

GEIß

MECHO

DAS CLUBMAGAZIN DES 1. FC KÖLN



REWE



SPÜRBAR ANDERS.

Gewinnspiel.

Mit Bestplatzgarantie zum FC-Heimspiel auf unsere Heimvorteil[®]-Fanbank.

Da simmer dabei.



Näher dran geht nicht.

Beim ersten Heimspiel des 1. FC Köln in der Saison 2016/17 können Sie und drei Personen Ihrer Wahl mit etwas Glück in der ersten Reihe Platz nehmen. Wir verlosen 1x4 Plätze auf der Heimvorteil-Fanbank. **Zum Gewinnspiel: QR-Code scannen oder unter www.rheinenergie.com/fanbank.**



**LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,**

der Sieg in Hannover hat sehr gut getan. Nachdem wir selbst im spektakulären Spiel gegen Schalke 04 nicht mit Punkten belohnt wurden, hat es mit einem der berühmten „dreckigen Siege“ geklappt. Trainerteam und Mannschaft haben wieder einmal bewiesen, dass sie eine Einheit sind, die an sich glaubt und sich in schwierigen Phasen behaupten kann. Das ist eine große Qualität, denn Fußball auf diesem Niveau ist auch Kopfsache. Ohne Vertrauen in die eigene Stärke und die Stärke der Mitspieler ist es unmöglich, erfolgreich zu sein.

Selbstvertrauen werden wir gegen den FC Bayern ganz besonders benötigen. Die Bayern sind eine überragende Mannschaft, wir sind klarer Außenseiter. Aber dennoch werden wir alles unternehmen, um die kleine Chance auf eine Überraschung zu nutzen, wenn sie sich bietet. Zumal unsere Bilanz gegen die Bayern zu den besten aller Bundesligisten gehört.

Natürlich versuchen wir, immer die bestmögliche Mannschaft auf den Platz zu bringen – auch gegen die Bayern. Dass Peter Stöger Anthony Modeste und Kevin Vogt in Hannover ausgewechselt hat, damit sie nicht eine fünfte Gelbe Karte sehen können, ist ein Zeichen dafür. Die derzeitige Debatte um Gelbsperren ist allerdings sehr seltsam. Jeder Spieler steht neuerdings über 90 Minuten unter medialer Sonderbeobachtung, wenn er in der Woche vor dem Bayern-Spiel mit vier Gelben Karten auf den Platz läuft. Wenn Tony Modeste aber am Samstag gegen die Bayern Gelb sehen und uns daraufhin in Hoffenheim fehlen würde, wäre das offenbar egal. Dieses Beispiel zeigt, wie respektlos die aktuelle Diskussion gegenüber den kleineren Clubs der Liga ist. Die Idee, wegen einiger Einzelfälle aus den Gelbsperren insgesamt eine Lotterie zu machen, macht das Ganze vollends absurd.

Wir sind froh, dass wir unbelastet und mit neuem Selbstvertrauen in das Duell mit dem Rekordmeister gehen können. Mit der Unterstützung der FC-Fans im RheinEnergieSTADION ist alles möglich!

Alexander Wehrle, Jörg Schmadtke
Geschäftsführung

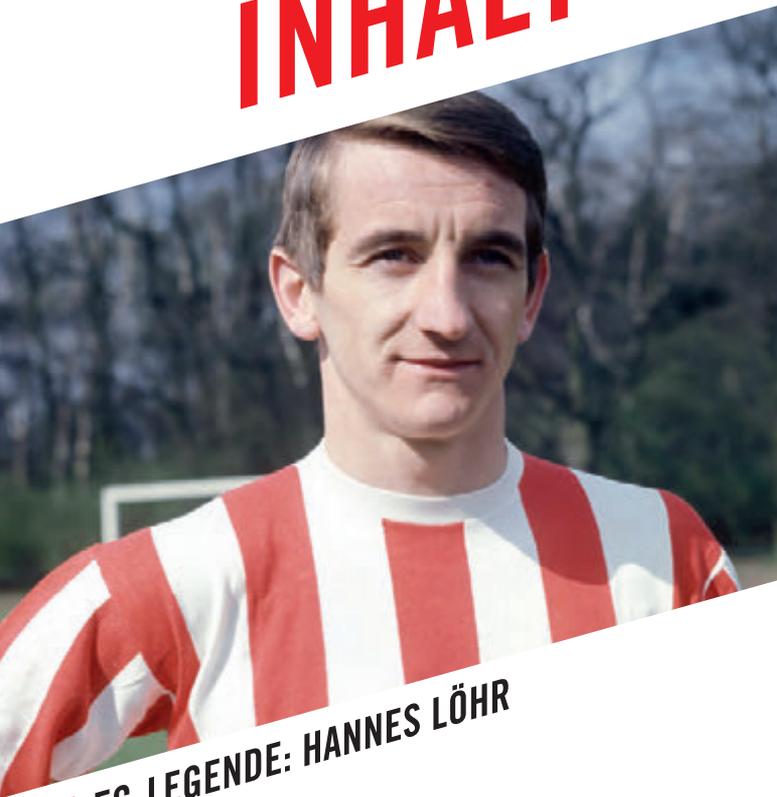
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Hennes VIII. ist am 10. März neun Jahre alt geworden.

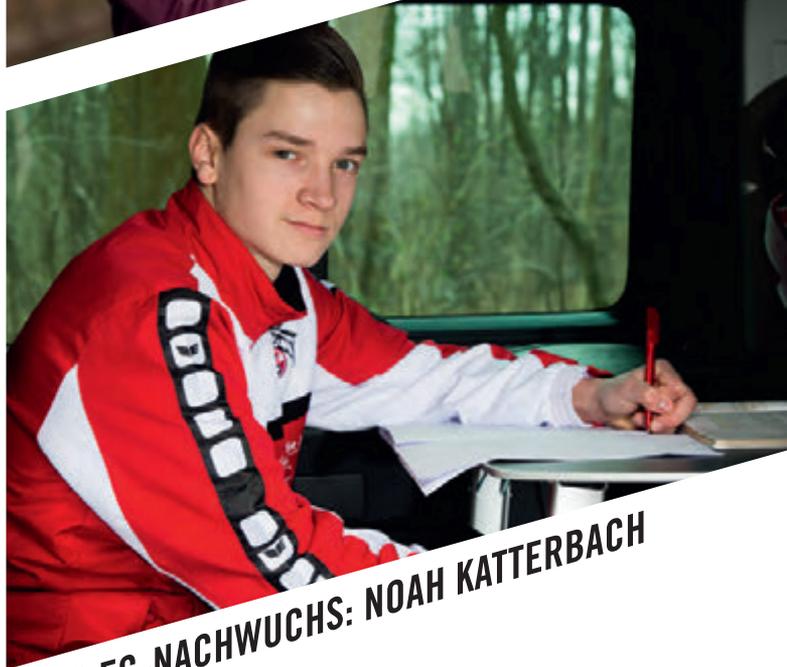


INHALT



18 FC-LEGENDE: HANNES LÖHR

56 FC-FRAUEN: IRINA LONDON



82 FC-NACHWUCHS: NOAH KATTERBACH

— PROFIS

- 6 Rückblick: Hertha BSC
- 7 Rückblick: FC Ingolstadt
- 8 Rückblick: FC Schalke 04
- 9 Rückblick: Hannover 96
- 15 Hü oder hott: Leonardo Bittencourt
- 28 Mergim Mavraj: Es ist ein Privileg
- 46 Kader 1. FC Köln
- 48 Statistiken

— CLUB

- 18 Hannes Löhr: Allseits geliebt
- 27 Mitgliederkampagne
- 56 FC-Frauen: Ungewohnte Vorbilder
- 62 FC-Stiftung: Wegweiser zum Ziel
- 63 Mitglieder weltweit
- 64 FanNews
- 68 FC auf Reisen
- 76 FC-Historie: Europa, wir kommen
- 82 FC-Nachwuchs: Kein Weg zu weit
- 87 FC-Tischtennis: Es ist vollbracht



FC-PROFIS: MERGIM MAVRAJ **28**

— SPIEL

- 36** Zum Gegner: FC Bayern München
- 38** Daten & Fakten: FC Bayern München
- 39** Kader: FC Bayern München
- 40** Durch Dick und durch Dünn: FC Bayern München
- 42** Gästeblock: Markus Kavka
- 51** Nächstes Auswärtsspiel

— STANDARDS

- 3** Seite 3
- 12** Anpfiff
- 52** Spielplan Bundesliga
- 53** Punkte, Tore, Tabellen
- 70** Mitgliedergeburtstage
- 72** Kurzpass
- 73** FC-KidsClub: Post an Hennes
- 79** Ahnengalerie: Herbert Hein
- 90** Traumelf: Jonas Hector



23. SPIELTAG
26. Februar 2016
1. FC Köln - Hertha BSC

0:1



24. SPIELTAG

1. März 2016
FC Ingolstadt - 1. FC Köln

1:1

25. SPIELTAG

5. März 2016

1. FC Köln - FC Schalke 04

1:3





26. SPIELTAG

12. März 2016

Hannover 96 - 1. FC Köln

0:2

WELTNEUHEIT! ERIMA HYBRID

GENÄHT + GEKLEBT

EXTREM LANGLEBIG



AUSRÜSTER


erima
SPORTSWEAR SINCE 1900



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

PARTNER

1. FC KÖLN

HAUPTPARTNER



NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



EXKLUSIVPARTNER



PREMIUMPARTNER



GEIßBOCKPARTNER



SPÜRBAR ANDERS.

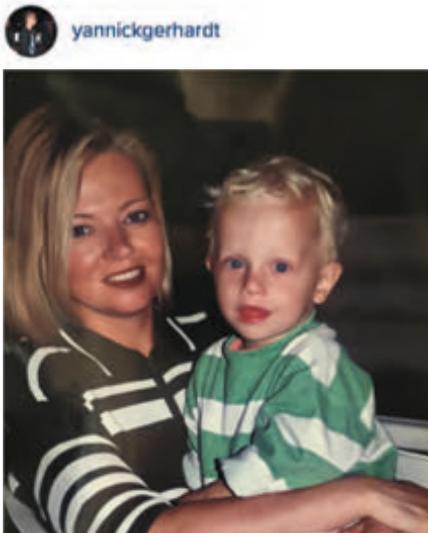
TWEET DER WOCHE

twitter



DAS WAR JOOT!

fc-connect.de



Gefällt 3,043 Mal

2Tage

yannickgerhardt 22 Jahre - Danke für alles 🎉

alle 115 Kommentare anzeigen

laura_el_ Happy Birthday 🎉❤️

linda.effzeh Happy Birthday Yannick! Du bist eine Bereicherung in der Bundesliga! Bleib bitte für immer beim Effzeh ❤️❤️❤️❤️

lenaaa_1509 Alles gute :)

_stefangeniearmygermany Happy birthday 🎉🎉🎉

jojoo_lx Happy Birthday Yannick💖 :)

charlottegerards @lillyxwngt 🤩🤩🤩

lissssa17 Alles Gute! 🎉

sophmeyer27 Alles Gute Yannick 💖

maggie9444 Happy birthday 🎉

maria_alline Happy Birthday Yannick

WIEDERSEHEN AM GEIßBOCKHEIM

Anfang März trafen sich ehemalige Spieler der FC-Amateure aus den 1970er-Jahren zu einem Wiedersehen im Geißbockheim. Zusammengetrommelt wurden sie von Karl „Charly“ Reul, der aus Kreuzau-Obermaubach bei Düren anreiste. Insgesamt folgten 13 frühere Spieler der Einladung, und die Freude beim Wiedersehen war groß.

Natürlich wurde über die aktuelle Entwicklung des 1. FC Köln gesprochen, aber auch über Erinnerungen an die früheren Jahre. Besonders der Gewinn der Deutschen Amateur-Meisterschaft 1981 war Gesprächsthema. Von der damaligen Meistermannschaft, die von Erich Rüttemöller trainiert wurde, waren unter anderem Torwart Wolfgang Mattern, Rainer Nicot, Udo Abels, Hermann Knöppel und Ralf Faber dabei. Außerdem der ehemalige Spieler und spätere Vizepräsident Dr. Bernd Steegmann.



Treffen einiger FC-Amateure der 1970er-Jahre (von links): Udo Abels, Ottmar Kuhr, Josef Spilles (Gast/kein ehemaliger FC-Spieler), Karl Reul, Hans Sax, Karl-Heinz Goldau, Hannes Strotmann, Hermann Knöppel, Ralf Faber, Rainer Nicot, Wolfgang Mattern, Dr. Bernd Steegmann

HAUSVERBOT FÜR SCHWARZMARKTHÄNDLER

Der 1. FC Köln hat den Kampf gegen den Schwarzmarkthandel mit FC-Tickets verschärft. Die Händler, die ihre Tickets auf dem Stadiongelände zum Weiterverkauf anbieten, müssen mit einem zeitlich unbegrenzten Hausverbot für das Gelände und das Stadion rechnen. In diesem Jahr wurden bislang sechs Hausverbote gegen Schwarzmarkthändler ausgesprochen. Damit geht der FC zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt in erster Linie gegen organisierte Händler und dieser Gruppe zugehörige Personen vor, die ihre Karten häufig zu überhöhten Preisen anbieten. Aber auch Einzeltäter machen sich durch den Weiterverkauf von FC-Tickets strafbar.

Für alle Fans, die ohne finanzielle Interessen kurzfristig ein Ticket abgeben müssen, bietet der FC seit der Saison 2014/15 eine Spieltagsbörse an. Dort können überzählige Tickets vor dem jeweiligen Spiel auf Kommissionsbasis abgegeben und weiterverkauft werden. Die Karteninhaber erhalten bei einem Weiterverkauf den regulären Kartenpreis abzüglich einer Bearbeitungsgebühr erstattet. Die Spieltagsbörse befindet sich in den Kassenhäuschen 24 und 25 an der Ecke Süd-West am RheinEnergieSTADION.

Wechsel im Nachwuchsleistungszentrum

FRANK SCHAEFER VERLÄSST DEN 1. FC KÖLN



Die Geschäftsführung des 1. FC Köln und Frank Schaefer haben in ausführlichen Gesprächen grundsätzlich unterschiedliche Auffassungen über die weitere strategische und inhaltliche Ausrichtung des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) festgestellt. Daher wird der FC die Zusammenarbeit mit Schaefer nicht fortführen. Sportdirektor Jörg Jakobs übernimmt die Leitung des Nachwuchsleistungszentrums, über die finale strukturelle Neuausrichtung wird in den nächsten Wochen entschieden.

„Wir treffen diese Entscheidung in dem Bewusstsein, dass Frank Schaefer über viele Jahre mit Leidenschaft und ohne persönliche Eitelkeit für den 1. FC Köln gewirkt und ihn in verschiedenen Funktionen hervorragend vertreten hat“, sagt FC-Geschäftsführer Jörg Schmadtke. „Die Arbeit von Frank Schaefer und seine Persönlichkeit genießen im gesamten Club höchsten Respekt. Bei unseren Überlegungen geht es um eine grundsätzliche Neustrukturierung des NLZ.“

Frank Schaefer sagt: „Ich habe meine Arbeit beim FC immer mit voller Identifikation und Überzeugung gemacht. Über die zukünftige Entwicklung des NLZ gibt es jedoch unterschiedliche Auffassungen. Da der Leiter eines Nachwuchsleistungszentrums vor allem eine planerische Verantwortung hat und gerade in dieser Phase der Saison in langfristige wirksame Entscheidungen eingebunden ist, habe ich mich dazu entschlossen, den FC schon zum 1. April zu verlassen. Ich werde dem 1. FC Köln tief verbunden bleiben und wünsche dem FC nur das Beste.“

Frank Schaefer begann nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn 1982 als Jugendtrainer beim 1. FC Köln. Nach einer Unterbrechung zwischen 1997 und 2003, in der er die U19 von Bayer Leverkusen betreute, war Schaefer seit 2003 wieder beim FC tätig. Er trainierte die U19, die U21 und war Co-Trainer der Profis. In der Saison 2010/2011 war Schaefer als Cheftrainer unter anderem mit sieben gewonnenen Heimspielen in Folge maßgeblich am Klassenerhalt des 1. FC Köln in der Bundesliga beteiligt. In der Saison darauf sprang er kurz vor Saisonende für den entlassenen Stale Solbakken ein, konnte den Abstieg aber nicht mehr verhindern. In der Saison 2012/2013 organisierte er gemeinsam mit Jörg Jakobs und Trainer Holger Stanislawski den sportlichen Bereich des Clubs in der 2. Liga neu und legte damit einen Grundstein für die Entwicklung der letzten Jahre. Seit Juli 2013 leitete der 52-Jährige das Nachwuchsleistungszentrum des FC.

Der 1. FC Köln dankt Frank Schaefer für sein langjähriges, großes Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

FC-STADIONKINDER



MARIUS

Alter: 11 Jahre

FC-Lieblingsspieler: Timo Horn, Yannick Gerhardt, Jonas Hector

Der 1. FC Köln: ist der beste Verein der Welt

Am Ende der Saison wird der effzeh: Siebter sein



FANNY

Alter: 10 Jahre

FC-Lieblingsspieler: Timo Horn

Der 1. FC Köln: hat mir einen interessanten Nachmittag ermöglicht

Am Ende der Saison wird der effzeh: in der Mitte der Tabelle sein

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	GEGNER	MITGLIEDER-VVK 20+	MITGLIEDER VVK	FREIER VVK	KONTINGENTIERUNG*
28. Spieltag	03.04.2016	17.30	TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	keiner	läuft	keiner	2 Karten
29. Spieltag	10.04.2016	17.30	1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen	läuft	läuft	22.03.2016	keine
30. Spieltag	15.04.-17.04.2016	-	1. FSV Mainz 05 - 1. FC Köln	keiner	läuft	keiner	Sitzplatz 2, Stehplatz 4
31. Spieltag	22.04.-24.04.2016	-	1. FC Köln - SV Darmstadt 98	läuft	läuft	22.03.2016	keine
32. Spieltag	29.04.-01.05.2016	-	FC Augsburg - 1. FC Köln	keiner	vrsl. 31.03.2016	keiner	noch nicht bekannt
33. Spieltag	07.05.2016	15.30	1. FC Köln - SV Werder Bremen	01.04.2016	05.04.2016	12.04.2016	keine
34. Spieltag	14.05.2016	15.30	Borussia Dortmund - 1. FC Köln	keiner	noch nicht bekannt	keiner	noch nicht bekannt

*STEHPLÄTZE SIND – FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN – BEI ALLEN BUNDESLIGA-HEIMSPIELEN AUF ZWEI KARTEN PRO MITGLIED BEGRENZT

Müll in den Müll!

ABFALLENTSORGUNG AM SPIELTAG

Als großer Traditionsverein ist sich der 1.FC Köln seiner gesellschaftlichen Verantwortung und besonderen Vorbildfunktion bewusst. Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielen für den FC dabei eine wesentliche Rolle. Nicht entsorgte Abfälle im Stadion und auf den Vorwiesen schaden der Umwelt und werfen ein negatives Bild auf den Verein.

Daher fordert der 1. FC Köln alle Besucher von FC-Heimspielen eindringlich auf, Abfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse auf den Zufahrtsstraßen und den Stadionparkplätzen zu entsorgen.

Haiti-Projekt der REWE Group

SCHECKÜBERGABE BEIM HEIMSPIEL

Beim Heimspiel des 1. FC Köln gegen Hertha BSC haben Kinder der St. Mauritiuschule einen Spendenscheck für das Haiti-Projekt von FC-Hauptpartner REWE Group übergeben. Außerdem durften die Schüler mit den FC-Profis ins RheinEnergieSTADION einlaufen. Die Sammelaktion der Grundschüler war ein großer Erfolg, denn es kamen 750 Euro zusammen. Rund 40 Kinder waren mit Projektleiterin Monika Schmieder zu der Übergabe gekommen.



HÜ ODER HOTT?



Leonardo
21.

LEONARDO BITTENCOURT #21

Neymar

~~Tee~~

Vollspanntreffer

Ipanema

Black'n'Grey-Tattoos

Linker Fuß

Cristiano Ronaldo

~~Kaffee~~

Kopfballtor

Copacabana

Color-Tattoos

Rechter Fuß



burgenland
Die Sonnenseite Österreichs.

Entgeltliche Einschaltung

URLAUB MIT SONNE DRIN

LÄSST DICH NEUE
HORIZONTE ENTDECKEN.

www.burgenland.info

dkwien



Wachsen mit
Europa

DIESES PROJEKT WIRD VON BUND UND
LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

ENDSPURT

WIR GEBEN ALLES



SONNTAG, 10.04.2016 / 17.30 UHR



22.04.2016-24.04.2016



SAMSTAG, 07.05.2016 / 15.30 UHR

RHEINENERGIESTADION

JETZT TICKETS SICHERN UNTER FC-TICKETS.DE



SPÜRBAR ANDERS.

ALLSEITIG GELIEBT

Mit Hannes Löhr verliert der 1. FC Köln eine seiner größten Ikonen – vor allem aber einen ganz besonderen Menschen.
von Simon Präber und Dirk Unschuld



Er ist der Mann, auf den alle schauen im Sommer 1964 beim 1. FC Köln. Der Neuzugang, der die ohnehin glänzend ausgestattete Offensive des Deutschen Meisters auf ein noch höheres Level hieven soll. Ein hochbegabter Stürmer, erst 21, torgefährlich und brillant am Ball. Erklärter Wunschspieler von Franz Kremer. Der FC-Präsident ist nicht nur vom fußballerischen Talent des Linksfußes angetan, sondern auch von dessen Ausstrahlung. So viele Menschen wird dieser junge Bursche ins Stadion locken, dass die 60.000 D-Mark Ablöse schnell wieder eingespielt sein werden, glaubt Kremer. Was für ein Irrtum. Jose Gilson Rodriguez, genannt Zeze, geht als einer der größten Fehlkäufe in die Geschichte des 1. FC Köln ein. Zur Legende, zum FC-Rekordtorjäger avanciert dafür ein anderer Zugang des Sommers 1964. Ein dürrer Stürmer aus der Regionalliga, der wenig auffällt, selten spricht und anfangs überfordert wirkt vom harten Training: Johannes Franz Löhr, genannt Hannes.

Ganz ohne Referenzen kommt Hannes Löhr nicht zum 1. FC Köln. 33 Tore für die Sportfreunde Saarbrücken machen ihn in der Saison 1963/64 zum Torschützenkönig der Regionalliga Südwest. Er wird zwar nicht international umworben wie Zeze, um den auch italienische Vereine buhlen, aber zumindest fährt ein Gesandter des FC eigens nach Koblenz, um Löhrs Unterschrift zu sichern. In der dortigen Falckenstein-Kaserne leistet der Angreifer damals seinen Grundwehrdienst ab. „Da hat Köln einen guten Fang gemacht“,

urteilt Bundestrainer Sepp Herberger, der Löhr als einzigen Regionalligaspieler in den Kader des letzten Länderspiels unter seiner Leitung am 7. Juni 1964 in Helsinki gegen Finnland beruft.

Nach Löhrs Vertragsunterzeichnung reist Franz Kremer zum Antrittsbesuch nach Eitorf im Rhein-Sieg-Kreis. Aus der 60 Kilometer von Köln entfernten Gemeinde stammt der Angreifer, hier betreibt seine Mutter nach dem frühen Tod des Vaters alleine die Gaststätte „Löhrs Eck“, die noch heute existiert. „Pass bloß op der Jung op“, gibt Anna Löhr dem FC-Präsidenten mit auf den Weg. Kremer folgt dem mütterlichen Befehl und quartiert ihren Sohn im Haus Sonnenwinkel in Hürth-Efferen ein, einer Immobilie Kremers, die damals als eine Art Internat für junge FC-Profis genutzt wird.

Sportlich kommt Hannes Löhr in Köln ohne spezielle Fürsorge schnell zurecht. „Wenn man Leistung brachte, spielte man, dann funktionierte auch die Integration völlig problemlos“, erinnerte er sich später. Gleich in seinem Debüt, dem Ablösespiel gegen Saarbrücken, erzielt der Offensivmann sein erstes von insgesamt 421 Toren für den 1. FC Köln. In seiner ersten Saison in Köln wird er mit dem FC hinter Werder Bremen Vizemeister und Protagonist des berühmten Liverpool-Dramas, als der FC im Viertelfinale des Europapokals der Landesmeister gegen den FC Liverpool dreimal Unentschieden spielt und schließlich per Münzwurf verliert.



**»Wir werden Hannes Löhr
unendlich vermissen und
ihn nie vergessen.«**

Werner Spinner



»Ein großartiger Sportler und ein liebevoller Mensch ist von uns gegangen.«

Toni Schumacher

Mit seinem Treffer zum 2:2 im dritten Spiel in Rotterdam macht Löhr den legendären Losentscheid überhaupt erst möglich. Ab der folgenden Spielzeit ist der schnelle, trickreiche Linksfuß endgültig gesetzt und begeistert die Fans mit einer konstant hohen Torquote. Wegen seiner markanten Nase verpassen ihm die Kölner Anhänger den Spitznamen „de Nas“ – die Mitspieler nennen ihn jedoch nur selten so. Innerhalb der Mannschaft ist er wegen seiner immer gut gelaunten, lustigen Art besonders beliebt. Er ist ein echtes rheinisches Schlitzohr – auf und neben dem Platz, ohne dabei die Bodenständigkeit und den notwendigen Ernst außer Acht zu lassen.

1968 gewinnt er mit dem 1. FC Köln den DFB-Pokal und wird mit 27 Treffern Torschützenkönig der Bundesliga. Die Gaststätte „Haus Marienbild“ auf der Aachener Straße unweit des Stadions setzt daraufhin ein „Torschützensteak a la Löhr“ auf die Speisekarte. Als einziger Fußballer darf Hannes Löhr außerdem sein Leibgericht zu einem Prominenten-Kochbuch beisteuern: vorweg ein Cinanzo- und Waldorfcocktail, im Hauptgang Rumpsteak mit pikantem Kartoffelsalat und als Nachtisch ein gemischter Eisbecher.

Der Freund schneller Autos gehört Ende der 1960er- und Anfang der 1970er-Jahre zu den gefürchtetsten Stürmern der Welt. Bei der WM 1970 wird er mit der deutschen Nationalelf Dritter und steht bei allen sechs Spielen – darunter die Aufholjagd gegen England und das berühmte „Jahrhundertspiel“ gegen England und Italien – auf dem Platz. Mit dem FC erreicht er dreimal (1969, 1971, 1975) ein europäisches Halbfinale. Dass Hannes Löhr nicht mehr als 20 Länderspiele für Deutschland macht, liegt vor allem an seiner Gesundheit. Wegen Leberproblemen und einer Blutvergiftung muss er längere Zeit aussetzen. Die ersten Monate der Saison 1968/69 verbringt der Linksaußen wegen einer Lungenerkrankung in einem Sanatorium im Schwarzwald – ohne seine Tore gerät der FC sogar erstmals in Abstiegsgefahr.

Schon in den 1960er-Jahren beginnt Löhr, für die Zeit nach seiner aktiven Zeit vorzusorgen: Er baut ein Mehrfamilienhaus in Eitorf, legt an der Kölner Sporthochschule das Fußballlehrer-Examen ab und beginnt ein Sportstudium. 1975 ist er fest entschlossen, seine Karriere zu beenden und Nachwuchstrainer beim FC zu werden – doch Trainer „Tschik“ Cajkovski überredet

HANNES LÖHR

*5. Juli 1942 in Eitorf

†29. Februar 2016 in Köln

Laufbahn als Spieler

7/1948 – 6/1962 SV Eitorf 05

7/1962 – 6/1964 Sportfreunde 05 Saarbrücken

7/1964 – 1/1978 1. FC Köln

Laufbahn als Trainer und Funktionär

2/1978 – 8/1980 1. FC Köln (Co-Trainer)

8/1980 – 8/1983 1. FC Köln (Sportdirektor)

8/1983 – 2/1986 1. FC Köln (Cheftrainer)

7/1986 – 6/1990 DFB (Trainer der Olympiiauswahl)

7/1990 – 6/2002 DFB (Trainer der U21)



ihn zum Weitermachen. Eine gute Entscheidung. Im Herbst seiner Karriere feiert der Offensivspezialist schließlich noch große Erfolge. Unter Hennes Weisweiler wird er 1977 Pokalsieger und gewinnt in der Saison danach sogar das Double. Die zweite Hälfte dieser erfolgreichsten Saison der FC-Geschichte bringt Löhr aber nicht mehr auf dem Rasen, sondern an der Seitenlinie – weil Weisweiler ihn zu seinem Co-Trainer ernannt. Als solcher bleibt er bis 1980 im Amt, ehe er in die Position des Sportdirektors wechselt. Mit ihm als Manager gewinnt der FC 1983 den DFB-Pokal – der bis heute letzte große Titel. Im folgenden August entlässt er Trainer Rinus Michels und setzt sich selber auf die Bank. Zur Trennung zwischen Hannes Löhr und dem FC kommt es im Februar 1986. Vor allem in der Bundesliga entsprechen die Ergebnisse nicht mehr den Ansprüchen der Verantwortlichen. In einem Krisengespräch mit Geschäftsführer Michael Meier und Vizepräsident Karl-Heinz Thielen macht Löhr keine Kompromisse: Vertragsverlängerung – oder sofortige Trennung. Man einigt sich auf letzteres.

Kein halbes Jahr nach seinem Abschied vom 1. FC Köln wird Hannes Löhr Trainer beim DFB. Zunächst ist er für die deutsche Olympiiauswahl zuständig, mit der er 1988 in Seoul die Bronzemedaille gewinnt, und später für die U21-Nationalmannschaft. Nebenbei schließt er sein Sportstudium ab, er ist 58, als er sein Diplom erhält. In seiner Abschlussarbeit (Note 1,2) beschäftigt sich Löhr mit den Auswirkungen des

Bosman-Urteils auf die Einsatzzeiten der deutschen U21-Nationalspieler. Früh weist er darauf hin, dass der deutsche Fußball sich stärker um die Förderung seiner Talente kümmern muss, um international nicht den Anschluss zu verlieren.

2002 geht Hannes Löhr in den Ruhestand – bleibt aber trotzdem aktiv, geht wandern, spielt Golf, Tennis und für die FC-Traditionsmannschaft. In Köln-Junkersdorf, wo er in Fußweite zum Stadion wohnt, setzt sich der gläubige Katholik und frühere Messdiener in der Pfarrgemeinde St. Pankratius für hilfsbedürftige Menschen ein. Im März 2010 stirbt seine Frau Annemarie, mit der er 35 Jahre lang verheiratet war, an den Folgen einer Krebserkrankung. Den Lebensmut lässt Löhr sich von diesem Schicksalsschlag nicht nehmen. Genauso wenig wie von einer Herzoperation, einem Schlaganfall und einer Lungenentzündung. Er hat Freude an seinem Enkelkind und auch am 1. FC Köln, dessen Heimspiele er sich mit den Mannschaftskameraden von einst ansieht. Auch zum Eishockey geht er, zu den Kölner Haien, zuletzt am 28. Februar. Am nächsten Morgen wacht er nicht mehr auf.

Es ist das Ende eines erfüllten Lebens. In Köln, der Stadt, die ihm längst zum zu Hause geworden ist. Der Stadt, die ihn in liebevoller Erinnerung behalten wird. Als den Mann, der 166 Tore für den 1. FC Köln in der Bundesliga erzielt hat – so viele wie niemand sonst. Aber vor allem als herzlichen, klugen, humorvollen, im aufrichtigsten Sinne guten Menschen.

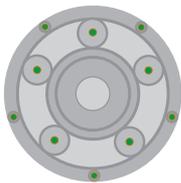


Während der Saison 1977/78 wurde Hannes Löhrl vom Spieler zum Co-Trainer – und führte den FC gemeinsam mit Hennes Weisweiler zum Double, dem größten Erfolg der Clubgeschichte.



Mehr als 450 Freunde, Weggefährten und Verwandte nahmen mit einer bewegenden Trauerfeier in der Junkersdorfer Pfarrkirche St. Pankratius Abschied von Hannes Löhrl.

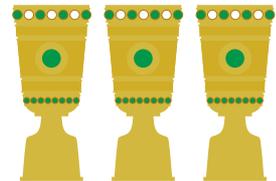
TITEL, TORE UND TROPHÄEN



**Deutscher Meister
1978**



**Olympiabronze
als Trainer der deutschen
Olympiaauswahl 1988 in Seoul**



**DFB-Pokalsieger
1968, 1977, 1978**



**505 Pflichtspiele für den FC
235 Tore**



**166 Bundesliga-Tore für den FC
(Rekord)**



**Torschützenkönig 1968
(27 Tore)**



**20 A-Länderspiele
5 Tore**



adidas



**B O S S
E V E R Y O N E**



ACE 16+ PURECONTROL

#BETHEDIFFERENCE

Damit Deine Nachrichten nicht zum Eigentor werden!

Der sichere Messenger mit Selbstzerstörungsfunktion



SIMSme
DEIN SICHERER MESSENGER

- ✓ Versende Deine Nachrichten automatisch verschlüsselt
- ✓ Zerstöre sensible Botschaften mit der Selbstzerstörungsfunktion
- ✓ Lade die Gratis App zur Kommunikation mit Familie, Freunden und Kollegen runter

JETZT
KOSTENLOS
LADEN

www.sims.me/dl



Powered by

Deutsche Post 



Gaffel
Kölsch

„Bock auf Kölsch?“

Hennes VIII, Maskottchen des 1.FC Köln



BESONDERS. KÖLSCH.

UNTERSCHREIB BEI DEINEM TRAUMVEREIN

Eine Steuererklärung, die auf einen Bierdeckel passt? Unvorstellbar. Anders verhält es sich mit der FC-Mitgliedschaft. Diese lässt sich ab sofort in nur wenigen Schritten auf dem kleinen Stück Pappe beantragen.

Gemeinsam mit Exklusivpartner Gaffel hat sich der 1. FC Köln für die neue FC-Mitgliederkampagne etwas Besonderes ausgedacht. FC-Fans können ab sofort auch bei einem kühlen Kölsch Mitglied werden. In 111 ausgewählten Gaffelkneipen in Köln und Umgebung sowie in den Business-Bereichen im RheinEnergieSTADION liegen „Werde FC“-Bierdeckel aus. Auf der Rückseite steht ein Anmeldeformular für die FC-Mitgliedschaft.

Seit Kampagnenstart sind fast 2.000 Menschen dem Aufruf des FC gefolgt und haben bei ihrem Traumverein unterschrieben. Doch die FC-Kampagne richtet sich auch an alle, die bereits Teil der großen FC-Familie sind. Bestehende Mitglieder können dabei helfen, den FC noch größer zu machen.

Nutzt jetzt auch die Kampagnenbierdeckel, um andere Mitglieder zu werben. Die Bierdeckel können ausgefüllt in allen offiziellen FC-Fanshops, in der FC-Geschäftsstelle am Geißbockheim, in teilnehmenden Gaffellokalitäten oder an Heimspieltagen an den FC-Mitgliedsständen abgegeben werden.

Alternativ können die Bierdeckel auch auf dem Postweg an die FC-Mitgliederabteilung gesendet werden – an folgende Adresse: 1. Fußball-Club Köln 01/07 e.V., WERDE FC!, Franz-Kremer-Allee 1-3, 50937 Köln. Der FC meldet sich dann beim jeweiligen Interessenten.

Jedes Mitglied, das andere – egal, ob Kollegen, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder – vom Schritt in die FC-Familie überzeugt, wird mit einem hochwertigen Poster eines der aktuellen Kampagnenmotive belohnt. Und auf die erfolgreichsten Mitgliedswerber wartet darüber hinaus ein ganz besonderer Gewinn. Sie haben die Chance auf ein exklusives Dinner mit FC-Vizepräsident Toni Schumacher.



ES IST EIN PRIVILEG

Mergim Mavraj ist da, wenn er gebraucht wird.
Auf dem Platz – und auch abseits des Fußballs.
von Simon Präber







Knorpelschaden. Wenige Diagnosen sind bei Fußballern so gefürchtet wie diese. Weil sie eine monatelange Pause bedeutet. Wenn es gut läuft. Wenn es schlecht läuft, gefährdet sie Fußballerkarrieren. Im schlimmsten Fall beendet ein Knorpelschaden sie sogar. So wie einst bei Bayerns Willy Sagnol. Oder bei Patrick Helmes. Mergim Mavraj wusste das, als ihm die FC-Mannschaftsärzte im vergangenen Mai erklärten, warum sein Knie immer wieder anschwellt und schmerzte. „Ich kenne Spieler, die nach dieser Diagnose nicht zurückgekommen sind. Da überlegst du schon, was das jetzt für dich bedeutet“, erinnert sich Mavraj. „Beim Knorpel hast du keine Gewissheit, ob du jemals wieder schmerzfrei spielen kannst, ob es überhaupt jemals wieder gut wird.“

Heute, zehn Monate später, hat er diese Gewissheit. Die Gewissheit, dass es bei ihm verhältnismäßig glimpflich abgelaufen ist. Ein knappes halbes Jahr dauerte die Reha, im November letzten Jahres ist er ins Training zurückgekehrt. Um sich an die Belastung im Spiel zu gewöhnen, wurde er zunächst in der U21 eingesetzt. Am letzten Spieltag der Hinrunde, beim 2:1-Sieg gegen Dortmund, hat ihn FC-Trainer Peter Stöger kurz vor Schluss eingewechselt. Mavrajs 100. Einsatz in der Bundesliga. Und ein Zeichen zum Jahresende. In der Rückrunde hat er sechs von neun Spielen gemacht, immer über die volle Distanz. Er hat die beste Zweikampfquote aller FC-Spieler, knapp 63 Prozent seiner Duelle gewinnt er. Wenn Mergim Mavraj gebraucht wird, ist er da. Nicht nur auf dem Platz.

Besuch im Krankenhaus

Gezeigt hat sich das auch kurz vor Weihnachten, als die Profis des 1. FC Köln das Kinderkrankenhaus in der Amsterdamer Straße besuchten. Der Termin ist ein guter Brauch geworden in den letzten Jahren. Die Fußballer schenken den Kindern Spielzeuge, Kuscheltiere, vor allem aber Aufmerksamkeit. Eine kleine Ablenkung für die jungen Patienten – und für die Spieler ein Erlebnis, das Spuren hinterlässt. Viele von ihnen sind tief bewegt vom Schicksal der zum Teil sterbenskranken Kinder. Mergim Mavraj erinnert sich noch gut an den Besuch im Dezember.

In kleinen Gruppen wurden die Spieler damals auf die Stationen verteilt, Mavrajs Gruppe ging in die Neurologie. Als die Spieler zu einem Mädchen ins Zimmer gehen wollen, bat die Ärztin sie, nur Englisch zu sprechen, da die Patientin kein Deutsch verstehe. „Ich habe das Mädchen auf Englisch gefragt, woher sie

kommt. Ihre Antwort: Albanien.“ Von diesem Moment an existierte keine Sprachbarriere mehr. Mergim Mavrajs Eltern sind Albaner, sie wanderten noch vor seiner Geburt nach Deutschland aus, aber Mavraj spielt nicht nur für die albanische Nationalmannschaft, er spricht auch Albanisch. „Was machst du hier?“, fragte er das Mädchen. Und Emelina, so heißt sie, begann zu erzählen.

Von ihrer Krankheit, Multiple Sklerose, einer Erkrankung des zentralen Nervensystems, die zu Sehstörungen und Lähmungen führt. Die Krankheit ist nicht heilbar, aber es gibt Medikamente und Behandlungen wie etwa Physiotherapie, die den Betroffenen helfen, ihre Lebensqualität so lange und so gut wie möglich zu erhalten. In Albanien fanden die Ärzte nicht heraus, warum die 14-Jährige plötzlich nicht mehr gehen konnte. Also kaufte Emelinas Mutter in ihrer Verzweiflung für sich und die Tochter Flugtickets nach Deutschland – voller Hoffnung, dass die deutschen Ärzte ihrem kranken Kind würden helfen können. Nach der Landung brachte sie die Tochter auf schnellstem Wege ins Krankenhaus. Dort lebten die beiden jetzt in dem kleinen Krankenzimmer, versorgt mit dem nötigsten. Albanien ist Beitrittskandidat der Europäischen Union, wer von dort nach Deutschland reist, braucht kein Visum. Wer länger als drei Monate bleiben will, muss jedoch eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen.

Als die FC-Spieler in Emelinas Zimmer kamen, saß dort eine Mitarbeiterin vom Roten Kreuz, um das Kind und die Mutter bei der Beantragung zu unterstützen. Mavraj half als Übersetzer, hinterließ seine Telefonnummer und versprach, als Ansprechpartner da zu sein, falls er gebraucht würde.

Regelmäßig hat er seitdem Kontakt mit Emelina und ihrer Mutter, er half ihnen mit dem Papierkram und übernahm für sie Behördengänge. „Wir telefonieren fast täglich. Wir sind Freunde geworden. Es ist wichtig, dass sie jemanden zum Reden haben und jemanden, der ihnen Mut zuspricht.“ Als Emelina in eine Rehaklinik verlegt wurde, kaufte er dem Vater und den Geschwistern Flugtickets nach Deutschland und mietete in der Nähe der Klinik eine Wohnung für die Familie, damit sie Emelina beim Kampf gegen ihre Krankheit beistehen können. Im Kölner Kinderkrankenhaus werden noch andere albanische Kinder behandelt, auch ihnen und ihren Familien hilft Mavraj zum Beispiel beim Übersetzen von Dokumenten.

»Ich bin kein Dalai Lama.«



Wenn man Mergim Mavraj auf dieses Engagement anspricht, reagiert er zurückhaltend. „Ich spreche Deutsch und ich spreche Albanisch. Also habe ich die Möglichkeit, diesen Familien ein bisschen zu helfen.“ Er sieht es als Selbstverständlichkeit und als Pflicht an, dass ein Mensch mit seinen – auch finanziellen – Möglichkeiten, Schwächere unterstützt. So haben ihn seine Eltern erzogen und so gibt es ihm auch sein Glaube vor. Mavraj ist praktizierender Muslim. „Im Islam gilt: Schau auf den, der weniger hat als du. Achte ihn und hilf ihm.“ Gleichzeitig legt er Wert darauf, nicht als braver, überfrommer Hinterwäldler angesehen zu werden. Ja, er betet fünfmal am Tag und nein, er trinkt keinen Alkohol. „Aber ich bin deshalb kein Dalai Lama, ich mache auch Späße und gehe gerne aus.“ Er wehrt sich gegen Klischees, auch gegen das vom reichen Fußballprofi, der angeblich nur ans Geld denkt. „Tolle Klamotten und ein teures Auto zu haben schließt nicht aus, dass man Gutes tut. Viele Fußballer engagieren sich für andere Menschen.“

Pilgerfahrt nach Mekka

Als Mavraj in der Winterpause nach Mekka gereist ist, zum wichtigsten Wallfahrtsort der Muslime, hat er das für sich gemacht, aber auch für seinen Vater, der im vergangenen Jahr gestorben ist. Der Koran verpflichtet die Muslime dazu, mindestens einmal im Leben die Pilgerreise nach Mekka anzutreten – falls sie dazu die Möglichkeit haben. „Mein Vater hat das nicht geschafft, er hatte andere Sorgen, er musste eine Familie mit fünf Kindern ernähren. Ich habe durch meinen Job als Fußballer die Zeit und das Geld dazu. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Fast zwei Wochen war Mavraj in Saudi-Arabien. „Es war sehr beeindruckend. So viele Menschen versammeln sich dort mit demselben Ziel. Wie du aussiehst und woher du kommst, ist egal. Du besinnst dich nur auf das nötigste. Das hat mir unheimlich viel Energie gegeben. Überhaupt schöpfe ich aus meinem Glauben sehr viel Kraft.“

Kraft, die er im vergangenen Jahr gebraucht hat, nach dem Tod des Vaters vor allem, aber auch, als er sich nach seiner schweren Verletzung zurückkämpfen musste. Kraft, die ihm geholfen hat, als ihn sein Ehrgeiz dazu drängte, wieder ins Training einzusteigen – die Ärzte ihn aber erfolgreich davon abhielten. Er ver-

passte die komplette Saisonvorbereitung und fast die gesamte Hinrunde, also die Zeit, in der die Karten in einer Mannschaft neu gemischt werden und in der so etwas wie eine Stammformation entsteht, besonders in der Abwehr. „Natürlich war das eine schwere Zeit. Gleichzeitig machte mich mein Glaube gelassener. Er gab mir Halt.“ Auch jetzt, da er trotz souveräner Leistung nicht automatisch in der FC-Defensive gesetzt ist. „Es tut jedem Spieler weh, auf der Bank zu sitzen – vor allem in Anbetracht der Form, in der ich mich momentan sehe.“

Andererseits weiß Mergim Mavraj, was für ein Glück es ist, sich darüber Gedanken machen zu können, ob man am Wochenende bei einem Fußballspiel in der Startelf steht oder nicht. Jedes Telefonat mit Emelina führt es ihm vor Augen. „So vielen Menschen geht es schlecht, weil sie krank sind oder unter Krieg und Hunger leiden. Fußballprofi zu sein ist ein Privileg.“

ZUR PERSON

Geburtsdatum

9. Juni 1986

Geburtsort

Hanau

Karriere Jugend

7/1996 – 12/1996 Sportfreunde Seligenstadt
 1/1997 – 6/2003 Kickers Offenbach
 7/2003 – 6/2004 SG Rosenhöhe Offenbach
 7/2004 – 6/2007 SV Darmstadt 98

Karriere Erwachsener

7/2007 – 1/2011 VfL Bochum
 1/2011 – 6/2014 SpVgg Greuther Fürth
 seit 7/2014 1. FC Köln



ALLEZ
LEVENSELIXIER
FC
Erster Köln
MGM 26 V III
EFFZEN

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



ab 19.03.2016

Zeit. Gemeinsam. Erleben.
im besten Freizeitpark der Welt



- **NEU:** Der Themenbereich Irland – die neue „Welt der Kinder“, das 4D Filmvergnügen „Happy Family“ und spannender Fahrspaß mit dem neuen „Pegasus VR Ride“ Coaster erwarten Sie 2016!
- Über 100 mitreißende Attraktionen und spektakuläre Shows
- 13 rasante Achterbahnen und 5 spritzige Wasserattraktionen
- Traumhafte Übernachtungen in den fünf 4-Sterne Erlebnis-hotels, im abenteuerlichen Camp Resort mit echtem Wild-West-Feeling oder im eigenen Caravan auf dem Campingplatz



NEU: Themenbereich Irland



NEU: 4D Film „Happy Family“



NEU: „Pegasus VR Ride“



Traumhafte Übernachtungen



www.facebook.com/europapark

Info-Line +49 07822 77-6688
www.europapark.de



© MACK INTERNATIONAL

ACH DU DICKES EI

FC-FANARTIKEL ZU OSTERN

NEU



Der neue Frühjahrskatalog!
Ab sofort erhältlich oder direkt
online blättern unter fc-fanshop.de

4



1



2



3



1 // T-Shirt „Lebensbaumweg“
Art.-Nr.: 2010319 / Gr. S-5XL
19,95 € / Mitgliederpreis 17,96 €

2 // T-Shirt „Vorm Wald“
Art.-Nr.: 2020103 / Gr. XS-2XL
24,95 € / Mitgliederpreis 22,46 €

3 // Polo-Shirt „Max-Ernst-Str.“
Art.-Nr.: 2030116 / Gr. 62-128
19,95 € / Mitgliederpreis 17,96 €

4 // Mini-Schokoladen-Osterhasen
Art.-Nr.: 4080241
2,99 € / Mitgliederpreis 2,69 €



SPÜRBAR ANDERS.

„Guten Tag, grüß Gott, meine Damen und Herren. Verzeihen Sie mir mein Deutsch. Aber ich habe ein Jahr in New York gelebt. Und es ist nicht der optimale Ort, um Deutsch zu lernen.“ Mit diesen Worten begann Pep Guardiola am 24. Juni 2013 seine erste Pressekonferenz als Trainer des FC Bayern München. Rund drei Jahre danach wird der Katalane den FC Bayern München wieder verlassen. England ist bereits das sechste Land, in dem Guardiola tätig sein wird.

Dass Josep „Pep“ Guardiola überhaupt einmal seine katalanische Heimat, oder gar den FC Barcelona verlassen würde, war zumindest für Außenstehende lange absolut undenkbar. Aus dem eigenen Nachwuchs stammend, feiert der defensive Mittelfeldspieler mit den Katalanen in elf Profijahren 16 Titel. Unter anderem sechsmal die spanische Meisterschaft, den Pokal der Pokalsieger sowie den Pokal der Landesmeister.

2001 zieht es Guardiola dann zur Überraschung vieler ins Ausland, um dort neue Erfahrungen zu sammeln und seine Karriere ausklingen zu lassen. Zuvor hatte sich das Verhältnis zum Trainer Louis van Gaal und der Vereinsführung so sehr verschlechtert, dass Pep sogar auf eine offizielle Verabschiedung verzichtet. Zunächst spielt er in Italien für Bescia Calcio und den AS Rom. Es folgen zwei Jahre in Katar beim Al-Ahli SC und schließlich eine Saison beim mexikanischen Erstligisten Dorados de Sinaloa. Der Abstieg aus der ersten mexikanischen Liga passt dabei so gar nicht zum Anspruch Guardiolas.

Denn: Wo Guardiola ist, ist Erfolg. Bei näherer Betrachtung seiner Titelsammlung kann einem fast schwindelig werden. Zu den 16 Titeln als Spieler kommen während seiner vierjährigen Amtszeit als Trainer des FC Barcelona weitere 14 Trophäen hinzu. 2008/09, in der ersten Saison Guardiolas als Cheftrainer der Katalanen, gewinnt die Mannschaft sämtliche Wettbewerbe. Nationale Meisterschaft, spanischer Pokal, spanischer Supercup, europäischer Super Cup, Champions League und die Club-Weltmeisterschaft – das „Sextuple“ ist perfekt.

Mit dem FC Bayern München gewinnt Guardiola im ersten Jahr die Club-WM sowie den Super Cup – als Fortführung des Champions League-Titels unter Jupp Heynckes. Darüber hinaus gewinnen die Bayern 2014 das Double, aber sie müssen sich im Jahr darauf gar „nur“ mit der Deutschen Meisterschaft begnügen. In der europäischen Königsklasse besteht für den Bayern-Trainer somit noch Nachholbedarf, bevor er im Sommer zu Manchester City wechselt. Die Rückrunde der dritten Saison bei den Bayern steht damit nicht nur im Zeichen des ersehnten internationalen Triumphs, sie ist auch die persönliche Abschiedstour des Star-Trainers.

Der Hunger Pep Guardiolas, Neues kennenzulernen ist offenbar noch nicht gestillt. England wird das sechste Land, in dem er arbeitet. Ob München der optimale Ort war, um Englisch zu lernen? Das Jahr in New York war hierbei sicher hilfreich. — **Frederic Latz**



131

Torschüsse hat Robert Lewandowski in seinen bisherigen 2.145 Bundesliga-Minuten abgegeben. Somit bringt der Pole statistisch alle rund 16 Minuten den Ball aufs gegnerische Tor.

ROBERT LEWANDOWSKI

Im Jahr 2014 wechselte der Stürmer als Torschützenkönig zum FC Bayern München. Damals genügten 20 Treffer zum Gewinn der Torjäger-Kanone. Aktuell hat Lewandowski bereits 24 Treffer auf dem Konto.

ALLER
GUTEN
DINGE



27. SPIELTAG

SA. / 19.03.2016 / 15.30 UHR



=





GEGRÜNDET 27. Februar 1900
VEREINSFARBEN rot und weiß
MITGLIEDER 270.329
STADION Allianz Arena / 75.000
IM NETZ fcbayern.de

TRIKOT



PLATZIERUNGEN

2014 / 15 1
 2013 / 14 1
 2012 / 13 1

ZULETZT GEGEN DEN FC

24.10.2015 BAYERN - KÖLN 4:0 BL
 27.02.2015 BAYERN - KÖLN 4:1 BL
 27.09.2014 KÖLN - BAYERN 0:2 BL

ALTER IN JAHREN

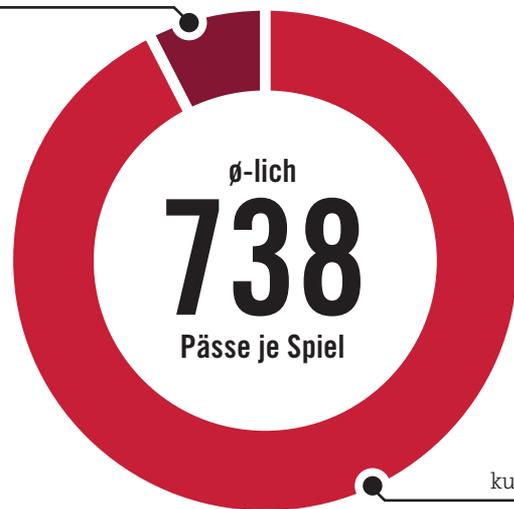
Ø 25,8



Nach Darmstadt die zweitälteste Mannschaft der Bundesliga.

TIKI-TAKA

lange Pässe



kurze Pässe

Die Bayern spielen im Schnitt fast 300 Pässe mehr als der Bundesliga-Durchschnitt. Dabei sind nur 7,3 Prozent ihrer Zuspiele lang – niedrigster Wert in der Bundesliga.

NIEDERLAGEN

NEUN Spiele hat der FC Bayern in den fast drei Jahren unter Pep Guardiola bisher in der Bundesliga verloren.

PFLICHTSPIELE GEGEN DEN FC



SIEGE



UNENTSCHEIDEN



NIEDERLAGEN

KADER

<p>1</p>  <p>MANUEL NEUER Tor Geb. 27.03.1986 Im Verein seit 07/11 Spiele/Tore BL 309/0</p>	<p>22</p>  <p>TOM STARKE Tor Geb. 18.03.1981 Im Verein seit 07/12 Spiele/Tore BL 96/0</p>	<p>26</p>  <p>SVEN ULREICH Tor Geb. 03.08.1988 Im Verein seit 07/15 Spiele/Tore BL 176/0</p>	<p>33</p>  <p>IVAN LUCIC Tor Geb. 23.03.1995 Im Verein seit 07/14 Spiele/Tore BL 0/0</p>	<p>4</p>  <p>SERDAR TASCI Abwehr Geb. 24.04.1987 Im Verein seit 02/16 Spiele/Tore BL 182/9</p>	<p>5</p>  <p>MEDHI BENATIA Abwehr Geb. 17.04.1987 Im Verein seit 08/14 Spiele/Tore BL 24/2</p>	<p>13</p>  <p>RAFINHA Abwehr Geb. 07.09.1985 Im Verein seit 07/11 Spiele/Tore BL 262/9</p>	<p>17</p>  <p>JEROME BOATENG Abwehr Geb. 03.09.1988 Im Verein seit 07/11 Spiele/Tore BL 207/3</p>
<p>18</p>  <p>JUAN BERNAT Abwehr Geb. 01.03.1993 Im Verein seit 07/14 Spiele/Tore BL 42/1</p>	<p>21</p>  <p>PHILIPP LAHM Abwehr Geb. 11.11.1983 Im Verein seit 07/05 Spiele/Tore BL 354/13</p>	<p>27</p>  <p>DAVID ALABA Abwehr Geb. 24.06.1992 Im Verein seit 07/11 Spiele/Tore BL 144/11</p>	<p>28</p>  <p>HOLGER BADSTUBER Abwehr Geb. 13.03.1989 Im Verein seit 07/02 Spiele/Tore BL 118/1</p>	<p>6</p>  <p>THIAGO Mittelfeld Geb. 11.04.1991 Im Verein seit 07/13 Spiele/Tore BL 43/4</p>	<p>7</p>  <p>FRANCK RIBERY Mittelfeld Geb. 07.04.1983 Im Verein seit 07/07 Spiele/Tore BL 199/69</p>	<p>8</p>  <p>JAVIER MARTINEZ Mittelfeld Geb. 02.09.1988 Im Verein seit 08/12 Spiele/Tore BL 58/4</p>	<p>10</p>  <p>ARJEN ROBBEN Mittelfeld Geb. 23.01.1984 Im Verein seit 08/09 Spiele/Tore BL 142/77</p>
<p>11</p>  <p>DOUGLAS COSTA Mittelfeld Geb. 14.09.1990 Im Verein seit 07/15 Spiele/Tore BL 20/2</p>	<p>14</p>  <p>XABI ALONSO Mittelfeld Geb. 25.11.1981 Im Verein seit 08/14 Spiele/Tore BL 48/2</p>	<p>19</p>  <p>MARIO GÖTZE Mittelfeld Geb. 03.06.1992 Im Verein seit 07/13 Spiele/Tore BL 150/42</p>	<p>20</p>  <p>SEBASTIAN RODE Mittelfeld Geb. 11.10.1990 Im Verein seit 07/14 Spiele/Tore BL 94/5</p>	<p>23</p>  <p>ARTURO VIDAL Mittelfeld Geb. 22.05.1987 Im Verein seit 07/15 Spiele/Tore BL 141/17</p>	<p>32</p>  <p>JOSHUA KIMMICH Mittelfeld Geb. 08.02.1995 Im Verein seit 07/15 Spiele/Tore BL 17/0</p>	<p>9</p>  <p>ROBERT LEWANDOWSKI Angriff Geb. 21.08.1988 Im Verein seit 07/14 Spiele/Tore BL 187/115</p>	<p>25</p>  <p>THOMAS MÜLLER Angriff Geb. 13.09.1989 Im Verein seit 07/00 Spiele/Tore BL 223/90</p>
<p>29</p>  <p>KINGSLEY COMAN Angriff Geb. 13.06.1996 Im Verein seit 08/15 Spiele/Tore BL 19/4</p>	<p>37</p>  <p>JULIAN GREEN Angriff Geb. 06.06.1995 Im Verein seit 07/09 Spiele/Tore BL 5/0</p>	<p>PEP GUARDIOLA Cheftrainer Geb. 18.01.1971 Im Amt seit 07/13</p>	<p>DOMENEC TORRENT Assistenz-Trainer Geb. 14.07.1962 Im Amt seit 07/13</p>	<p>HERMANN GERLAND Assistenz-Trainer Geb. 04.06.1954 Im Amt seit 04/09</p>	<p>TONI TAPALOVIC Torwarttrainer Geb. 10.10.1980 Im Amt seit 07/11</p>		

E Jeföhl, dat verbingk

FC IM HÖHENFLUG

11. Dezember 1965 / Bundesliga / 16. Spieltag

1. FC Köln – FC Bayern München 6:1



In der Saison 1965/1966 spielte der FC Bayern München erstmals in der Bundesliga – und das gleich sehr erfolgreich. Am 16. Spieltag reisten die Münchner als Tabellenzweiter nach Köln. Doch gegen den an diesem Tag überragenden FC war die Mannschaft von Bayern-Trainer Zlatko Cajkovski chancenlos. Besonders das Mittelfeld um Wolfgang Overath, Hans Sturm und Ole Sörensen glänzte und leitete Angriff um Angriff ein. Nach einigen Chancen in der Anfangsphase eröffnete der FC Bayern selbst den Torreigen – und zwar per Eigentor durch Karl-Heinz Borutta. Danach drehte der FC auf und münzte seine spielerische Überlegenheit in Tore um. Heinz Hornig erzielte nach einer Flanke von Karl-Heinz Thielen

einen sehenswerten Treffer zum 2:0, ehe Fritz Pott vom Elfmeterpunkt auf 3:0 erhöhte. Nur 13 Minuten später zeigte der Unparteiische Helmut Fritz erneut auf den Punkt – aber auf der anderen Seite. Doch Beckenbauers Anschlussstor kurz vor der Halbzeitpause war nicht mehr als Ergebniskosmetik. Denn im zweiten Durchgang legte der FC nach. Christian Müller, erneut Heinz Hornig und Karl-Heinz Thielen erzielten in der zweiten Hälfte die Treffer für den FC. Die Münchner konnten sich bei Torhüter Sepp Maier bedanken, dass das Ergebnis nicht noch höher ausfiel. Doch am Ende der Saison standen die Bayern vorn. Sie wurden punktgleich mit Vizemeister Dortmund Dritter, der 1. FC Köln musste sich mit dem



Werner Olk im Zweikampf mit
FC-Kapitän Karl-Heinz Thielen

fünften Platz begnügen. Den Titel sicherte sich eine andere Münchner Mannschaft: der TSV 1860.

Aufstellung: Schumacher, Pott, Hemmersbach, Weber, Sturm, Thielen, Sörensen, Overath, Löhr, Müller, Hornig

Trainer: Georg Knöpfle

Tore: 1:0 Borutta (16. ET), 2:0 Hornig (24.), 3:0 Pott (30. FE), 3:1 Beckenbauer (43. FE), 4:1 Müller (48.), 5:1 Hornig (63.), 6:1 Thielen (82.)

Zuschauer: 45.000

Durch et Fürer

TITELTRAUM PLATZT IN LETZTER SEKUNDE

19. Juni 1971 / DFB-Pokal / Finale

FC Bayern München – 1. FC Köln 2:1 n. V.



Schon im Jahr zuvor hatte der 1. FC Köln im Finale des DFB-Pokal gestanden, dort aber gegen Offenbach den Kürzeren gezogen. Gegen den FC Bayern sollte 1971 endlich der zweite Pokalsieg nach 1968 perfekt gemacht werden. Die Elf von Ernst Ocwirk kam gut ins Spiel und hielt dem Druck der Bayern stand. Nach einer blitzschnellen Drehung um seinen Gegenspieler überwand Bernd Rupp Sepp Maier und brachte den FC in Führung. Weil Müller, Hoeneß und Co. reihenweise am stark aufgelegten Kölner Torwart Milutin Soskic scheiterten, ging der FC mit der Führung in die Pause. Nur acht Minuten nach Wiederanpfiff sorgte der „Kaiser“ höchstpersönlich für den Ausgleich. Die umkämpfte Partie mit vielen kniffligen Szenen ging in die Verlängerung. Als sich schon auf ein Wiederholungsspiel eingestellt hatten, zog Bayerns Joker Edgar Schneider in der 118. Minute ab. Sein verdeckter Schuss schlug unhaltbar im rechten Winkel ein – und beendete den Titeltraum des FC, der den DFB-Pokal erst sechs Jahre später zum zweiten Mal gewann.

Aufstellung: Soskic, Thielen (99. Cullmann), Biskup, Weber, Hemmersbach, Simmet (79. Kapellmann), Flohe, Overath, Parits, Rupp, Löhr

Trainer: Ernst Ocwirk

Tore: 0:1 Rupp (13.), 1:1 Beckenbauer (53.), 2:1 Schneider (118.)

Zuschauer: 71.000

»ERFOLGSFANS SIND ZUM KOTZEN«

Markus Kavkas Tipp:



1:2



Markus Kavka hat zwei große Leidenschaften: Musik und Fußball. Während der EM-Qualifikation war das einstige Gesicht von MTV und Viva für RTL Nitro als Fußballmoderator im Einsatz. Er selbst ist Fan des FC Bayern.

Markus, zunächst bist Du als Musikjournalist gefragt. Welcher Club hat das beste Vereinslied?

Das ist schwierig. Am ehesten würde ich mich für das Vereinslied von Union Berlin entscheiden, das von Nina Hagen gesungen wird und die eine oder andere absurde Textzeile enthält. Als Bayern-Fan muss mich auch „Stern des Südens“ begeistern. Wobei das Lied musikalisch meinen Geschmack nicht trifft. Ich verstehe aber, dass Lieder im Fußball Mainstream sein müssen, um die Massen mitzureißen.

Du wohnst in Berlin, warst als Jugendlicher Gothic und bist heute eher der Indie-Typ. Wie passt dazu der Mainstream-Club FC Bayern München?

Man sucht sich seinen Fußballverein ja nicht aus, sondern der Verein sucht sich einen aus. Mein Vater war Bayern-Fan und hat mich als Siebenjährigen zum ersten Mal mit ins Stadion genommen. Es war das Hinspiel der Saison 1974/75 zwischen Bayern und dem 1. FC Köln. Der FC hat zur Halbzeit 3:2 geführt, am Ende mussten sich Wolfgang Overath, Hannes Löhr und Co. aber mit 3:6 geschlagen geben. Seitdem bin ich Fan. Ich glaube, dass der Lieblingsverein nicht zum Musik- oder Klamottengeschmack passen muss. Die Liebe zum Fußball ist eine ganz andere. Sie ist nicht aufgesetzt, sondern kommt tief aus dem Herzen und ist über alles andere erhaben.

Bayern-Fans gelten oft als Erfolgsfans. Leidest Du wenn die Bayern doch mal verlieren?

Ich finde Erfolgsfans zum Kotzen. Ich habe einfach das Glück, dass die Bayern nie abstiegsgefährdet waren, seitdem ich Fan bin. Deswegen habe ich noch nie auf die gleiche Art und Weise gelitten wie etwa FC-Fans. Wenn die Bayern aber ein wichtiges Spiel verlieren oder aus der Champions League ausscheiden, ist das

für mich der komplette Weltuntergang. Es ist ein anderes Leiden, aber es ist genauso intensiv.

Einige Mannschaften betrachten Spiele gegen Bayern als Streichergebnisse. Ärgert Dich das?

Total. Es regt mich auf, wenn Spiele gegen die Bayern weggeschenkt werden. Die Teams sollen sich Mühe geben. An guten Tagen kann jede Mannschaft Bayern schlagen. Ich kann es nicht haben, wenn sich eine Mannschaft über 90 Minuten mit zehn Mann im eigenen Strafraum verbarrikadiert.

Wie wird die Partie gegen den 1. FC Köln?

Das Spiel gegen den FC wird für die Bayern eines der anstrengenderen Spiele in dieser Saison. Ich erinnere mich daran, wie der FC in der Hinrunde gegen Dortmund gewonnen hat und glaube, dass das Team von Peter Stöger auch gegen die Bayern alles raushauen wird. Trotzdem tippe ich auf einen schwer erarbeiteten und knappen Sieg für die Münchner.

Du hast mehrere Jahre in Köln gelebt. Wie ist Deine Haltung zum FC?

Der FC gehört für mich immer und dauerhaft in die Bundesliga. Es ist in jeder Hinsicht ein faszinierender Club. Wenn man in Köln lebt, spürt man, dass der Verein die Stadt elektrisiert. Was Fanliebe und Verbundenheit betrifft, ist der FC nahezu unerreicht.

Du bist ein sehr leidenschaftlicher Fan und bezeichnest Dich selbst als Fußballnerd.

Definitiv. Für den Fußball gehen bei mir jeden Tag ein paar Stunden drauf. Bei Musik reicht es, wenn man über seine Lieblingsbands Bescheid weiß. Beim Fußball will ich alles wissen. Wenn jemand gefährliches Halbwissen zum Besten gibt, macht mich das rasend.

Dann hast Du als Fußballexperte sicher einen Tipp parat, wie man die Bayern schlagen kann, oder?

Ohne Jerome Boateng wird die Mannschaft weiterhin konteranfällig bleiben, fürchte ich. Man muss als Gegner relativ hoch stehen und schnell umschalten, denn dann sind die Bayern anfällig.  Sarah Schiffer



Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit

Mit Bitburger ins Fan Force One® Camp fliegen und die EM feiern.

Jetzt mitmachen, mit etwas Glück Gewinnsymbole unter den Aktionskronkorken* entdecken und zur großen Fußballparty ins Fan Force One® Camp nach Frankreich fliegen oder viele weitere Preise gewinnen. Sichern Sie sich Ihre Chance auf die Teilnahme auch in der Gastronomie. Einfach Kassenbon scannen, hochladen und mit etwas Glück gewinnen.

Teilnahmeschluss: 07.05.2016. Alle Aktionsinfos und Teilnahmebedingungen unter www.fanforceone.de.

* Die Fan Force One® Aktionskronkorken befinden sich auf der Aktionsware der Sorten Bitburger Premium Pils, Bitburger Radler, Bitburger 0,0% alkoholfreies Pils, Bitburger 0,0% Radler Alkoholfrei und Bitburger 0,0% Grapefruit Alkoholfrei (0,5-l bzw. 0,33-l Mehrwegflaschen).



Unser Vorschlag zur Torte des Monats!



EXKLUSIVER BACKWARENPARTNER



Willkommen zum Fußballfest. Die Bäckerei Schneider freut sich auf ein „Erste Sahne“- Spiel gegen Bayern München. Und für alle anderen Festtage wie jetzt zur Kommunion oder Konfirmation gibt's unser herrliches Tortenangebot. Stück für Stück ein Festgenuss.

**Schmeckt einfach
nach mehr**

KADER

1. FC KÖLN



TIMO HORN
*12.05.1993
1 Spiele/Tore FC 134/0
1 Spiele/Tore BL 59/0



DOMINIQUE HEINTZ
*15.08.1993
3 Spiele/Tore FC 27/2
3 Spiele/Tore BL 26/2



FREDERIK SØRENSEN
*14.04.1992
4 Spiele/Tore FC 20/0
4 Spiele/Tore BL 18/0



DOMINIC MAROH
*04.03.1987
5 Spiele/Tore FC 119/5
5 Spiele/Tore BL 102/5



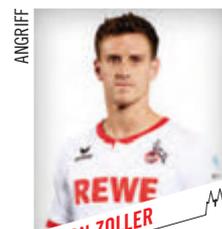
KEVIN VOGT
*23.09.1991
6 Spiele/Tore FC 56/1
6 Spiele/Tore BL 108/3



MARCEL RISSE
*17.12.1989
7 Spiele/Tore FC 92/16
7 Spiele/Tore BL 133/9



MILOS JOJIC
*19.03.1992
8 Spiele/Tore FC 13/0
8 Spiele/Tore BL 31/4



SIMON ZOLLER
*26.06.1991
11 Spiele/Tore FC 32/8
11 Spiele/Tore BL 28/6



YUYA OSAKO
*18.05.1990
13 Spiele/Tore FC 50/4
13 Spiele/Tore BL 47/4



PETER STÖGER
*11.04.1966
PS Cheftrainer
im Amt seit 2013



MANFRED SCHMID
*20.02.1971
MS Co-Trainer
im Amt seit 2013



THOMAS KESSLER

*20.01.1986
 Spiele/Tore FC 16/0
 Spiele/Tore BL 32/0

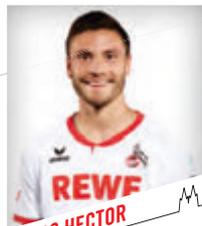
18



DANIEL MEENHÖLER

*24.07.1995
 Spiele/Tore FC 0/0
 Spiele/Tore BL 0/0

37



JONAS HECTOR

*27.05.1990
 Spiele/Tore FC 125/4
 Spiele/Tore BL 58/2

14



PAWEŁ OLKOWSKI

*13.02.1990
 Spiele/Tore FC 46/2
 Spiele/Tore BL 42/2

16



MERGIM MAVRAJ

*09.06.1986
 Spiele/Tore FC 24/0
 Spiele/Tore BL 106/1

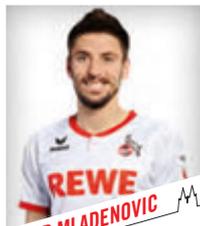
19



LUKAS KLÜNTER

*26.05.1996
 Spiele/Tore FC 0/0
 Spiele/Tore BL 0/0

24



FILIP MLADENOVIC

*15.08.1991
 Spiele/Tore FC 8/0
 Spiele/Tore BL 8/0

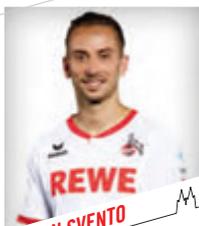
25



LEONARDO BITTENCOURT

*19.12.1993
 Spiele/Tore FC 25/3
 Spiele/Tore BL 86/9

21



DUSAN SVENTO

*01.08.1985
 Spiele/Tore FC 28/1
 Spiele/Tore BL 26/1

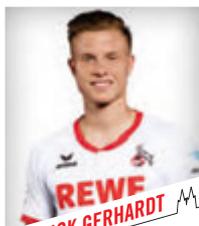
29



MARCEL HARTEL

*19.01.1996
 Spiele/Tore FC 3/0
 Spiele/Tore BL 3/0

30



YANNICK GERHARDT

*13.03.1994
 Spiele/Tore FC 70/6
 Spiele/Tore BL 37/3

31



MATTHIAS LEHMANN

*28.05.1983
 Spiele/Tore FC 127/6
 Spiele/Tore BL 137/14

33



PHILIPP HOSINER

*15.05.1989
 Spiele/Tore FC 14/1
 Spiele/Tore BL 14/1

15



ANTHONY MODESTE

*14.04.1988
 Spiele/Tore FC 28/14
 Spiele/Tore BL 81/30

27



ALEXANDER BADE

*25.08.1970
 Torwarttrainer
 im Amt seit 2009

AB



MARCEL ABANOZ

*07.04.1983
 Rehatrainer
 im Amt seit 2012

MA



YANN-BENJAMIN KUGEL

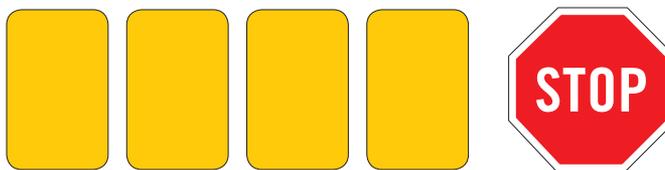
*16.12.1979
 Athletiktrainer
 im Amt seit 2013

BK

TABELLE

PL	VEREIN	SP	G	U	V	TORE	DIFF	PKT
1	FC Bayern München	26	21	3	2	64:13	51	66
2	Borussia Dortmund	26	19	4	3	61:25	36	61
3	Hertha BSC	26	13	6	7	35:26	9	45
4	Borussia Mönchengladbach	26	13	3	10	53:42	11	42
5	FC Schalke 04	26	12	5	9	37:34	3	41
6	1. FSV Mainz 05	26	12	4	10	34:32	2	40
7	Bayer 04 Leverkusen	26	11	6	9	37:33	4	39
8	VfL Wolfsburg	26	10	7	9	38:33	5	37
9	1. FC Köln	26	8	9	9	28:33	-5	33
10	FC Ingolstadt	26	8	9	9	22:29	-7	33
11	VfB Stuttgart	26	9	5	12	43:52	-9	32
12	Hamburger SV	26	8	7	11	30:35	-5	31
13	FC Augsburg	26	6	9	11	32:40	-8	27
14	SV Darmstadt 98	26	6	9	11	27:40	-13	27
15	SV Werder Bremen	26	7	6	13	35:53	-18	27
16	Eintracht Frankfurt	26	5	9	12	28:43	-15	24
17	TSG Hoffenheim	26	5	9	12	27:42	-15	24
18	Hannover 96	26	5	2	19	22:48	-26	17

LOSS ET, OTZE!



KEIN SPIELER DES 1. FC KÖLN IST BEIM HEIMSPIEL GEGEN DEN FC BAYERN GESPERRT.

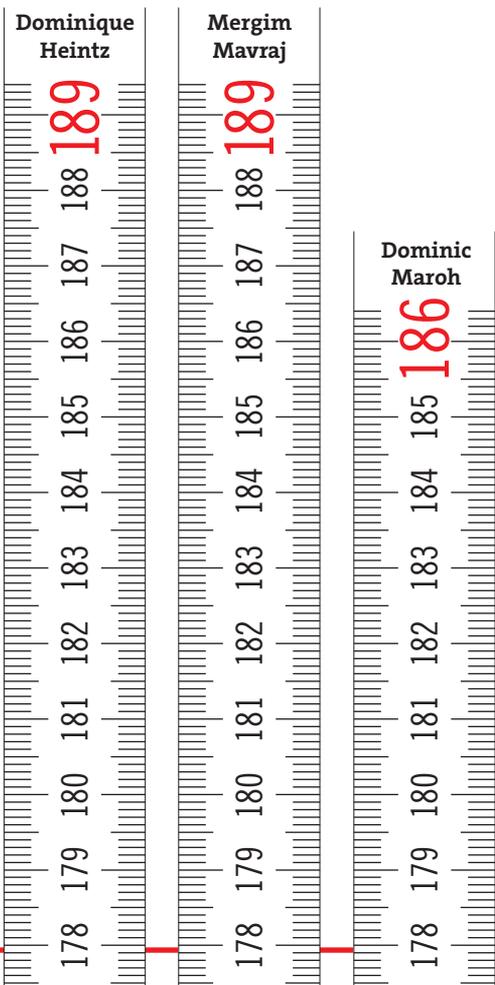
ABWEHRRIESEN

RUND 1,90 METER BETRUG DIE DURCHSCHNITTSGRÖßE DER VIERERKETTE DES 1. FC KÖLN GEGEN INGOLSTADT



KADER

Nr	Name	SAISON 2015/2016											POKAL	
		S	E	A	Min	Bank	G	GIR	R	V	T	Eins	T	
1	Horn	26	0	0	2.340	0	0	0	0	0	0	2	0	
3	Heintz	25	0	1	2.229	0	2	0	0	0	2	2	0	
4	Sörensen	18	3	1	1.326	10	3	0	0	1	0	2	0	
5	Maroh	17	2	0	1.402	7	5	0	0	0	2	0	0	
6	Vogt	19	4	6	1.295	9	4	0	0	2	0	2	0	
7	Risse	25	0	1	2.243	0	5	0	0	6	0	2	0	
8	Jojic	11	10	1	315	23	1	0	0	0	0	2	0	
11	Zoller	19	9	6	953	9	0	0	0	1	5	2	1	
13	Osako	19	7	6	1.098	10	2	0	0	1	1	2	0	
14	Hector	25	0	1	2.229	0	2	0	0	3	0	2	0	
15	Hosiner	14	10	2	540	22	2	0	0	0	1	0	0	
16	Olkowski	15	3	6	958	11	1	0	0	1	0	1	0	
18	Kessler	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	
19	Mavraj	7	6	1	540	2	0	0	0	0	0	0	0	
21	Bittencourt	24	2	15	1.790	2	2	0	0	3	3	1	0	
24	Klünter	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	
25	Mladenovic	8	2	5	484	3	1	0	0	2	0	0	0	
27	Modeste	26	1	8	2.154	1	4	0	0	5	11	2	3	
29	Svento	7	5	2	222	13	0	0	0	0	1	1	0	
30	Hartel	3	3	0	42	3	0	0	0	0	0	0	0	
31	Gerhardt	21	6	5	1.330	9	1	0	0	2	2	1	0	
33	Lehmann	25	1	1	2.205	1	5	0	0	0	0	2	0	
37	Mesenhöler	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	





SAISONVERLAUF

⚽ = Tor 🟡 = Gelbe Karte 🟠 = Rote Karte

1 A	VfB Stuttgart So., 16.8.2015	3:1	Horn - Olkowski (68. Zoller ⚽ 77.), Sörensen 🟡 61., Heintz, Hector - Lehmann - Risse, Jojic (54. Osako ⚽ 90+2.), Gerhardt (46. Vogt 🟡 61.), Bittencourt - Modeste ⚽ 75. (FE)	Z: 59.500 S: Stark
2 H	VfL Wolfsburg Sa., 22.8.2015	1:1	Horn - Olkowski, Sörensen, Heintz, Hector - Vogt 🟡 78., Lehmann 🟡 72. - Risse, Zoller ⚽ 30. (81. Jojic), Bittencourt (68. Gerhardt) - Modeste	Z: 46.000 S: Kircher
3 H	Hamburger SV Sa., 29.8.2015	2:1	Horn - Olkowski (66. Hosiner ⚽ 76.), Sörensen, Heintz, Hector - Vogt 🟡 68., Lehmann (58. Jojic) - Risse 🟡 82., Zoller 🟡 42., Bittencourt (68. Gerhardt) - Modeste ⚽ 81. (FE)	Z: 50.000 S: Aytekin
4 A	Eintracht Frankfurt Sa., 12.9.2015	2:6	Horn - Olkowski, Sörensen, Heintz ⚽ 81., Hector 🟡 89. - Vogt, Lehmann - Risse, Zoller (49. Hosiner), Bittencourt (49. Osako) - Modeste ⚽ 28. (78. Svento)	Z: 51.500 S: Fritz
5 H	Borussia M'gladbach Sa., 19.9.2015	1:0	Horn - Olkowski, Sörensen, Heintz, Hector - Vogt (46. Jojic), Lehmann - Risse, Osako (88. Zoller), Bittencourt (77. Gerhardt) - Modeste ⚽ 64.	Z: 47.800 S: Brych
6 A	Hertha BSC Di., 22.9.2015	0:2	Horn - Olkowski (60. Zoller), Sörensen, Heintz, Hector - Vogt (63. Gerhardt), Lehmann - Risse, Osako, Bittencourt (66. Hosiner) - Modeste	Z: 40.181 S: Meyer
7 H	FC Ingolstadt Fr., 25.9.2015	1:1	Horn - Risse, Sörensen, Heintz 🟡 62., Hector - Lehmann 🟡 85., Gerhardt - Zoller, Osako, Bittencourt (78. Svento) - Modeste ⚽ 10.	Z: 47.800 S: Dingert
8 A	FC Schalke 04 So., 4.10.2015	3:0	Horn - Olkowski, Sörensen, Heintz, Hector - Lehmann, Gerhardt ⚽ 79. - Risse 🟡 69. (83. Zoller ⚽ 84.), Osako (70. Maroh), Bittencourt 🟡 50. (58. Vogt) - Modeste ⚽ 45.	Z: 61.723 S: Kircher
9 H	Hannover 96 So., 18.10.2015	0:1	Horn - Olkowski (58. Zoller), Sörensen 🟡 21., Heintz, Hector - Lehmann, Gerhardt (57. Jojic) - Risse 🟡 81., Osako 🟡 49. (75. Hosiner), Bittencourt - Modeste	Z: 48.700 S: Dankert
10 A	FC Bayern München Sa., 24.10.2015	0:4	Horn - Risse, Sörensen, Maroh, Heintz, Hector - Zoller (71. Hosiner), Vogt, Lehmann 🟡 61., Gerhardt (75. Svento) - Modeste (58. Osako)	Z: 75.000 S: Meyer
11 H	TSG Hoffenheim Sa., 31.10.2015	0:0	Horn - Risse, Sörensen (58. Maroh 🟡 74.), Heintz, Hector - Osako 🟡 66., Vogt, Lehmann, Nagasawa (46. Bittencourt) - Modeste, Hosiner	Z: 48.000 S: Perl
12 A	Bayer 04 Leverkusen Sa., 7.11.2015	2:1	Horn - Risse, Maroh ⚽ 17. ⚽ 72., Heintz 🟡 65., Hector - Osako (90. Sörensen), Vogt, Lehmann, Bittencourt 🟡 40. (82. Jojic) - Modeste, Hosiner (71. Svento)	Z: 30.210 S: Zwayer
13 H	1. FSV Mainz 05 Sa., 21.11.2015	0:0	Horn - Risse, Maroh, Heintz, Hector - Osako, Vogt, Lehmann, Bittencourt (83. Gerhardt) - Modeste 🟡 34., Hosiner (59. Zoller)	Z: 46.700 S: Stark
14 A	SV Darmstadt 98 Fr., 27.11.2015	0:0	Horn - Risse, Maroh, Heintz, Hector - Vogt, Lehmann - Osako (60. Jojic), Gerhardt (46. Zoller 🟡 80.), Bittencourt - Modeste (79. Hosiner)	Z: 17.000 S: Aytekin/Dietz
15 H	FC Augsburg Sa., 5.12.2015	0:1	Horn - Risse, Maroh 🟡 86., Heintz, Hector 🟡 77. - Zoller (46. Olkowski), Vogt (71. Jojic), Lehmann, Bittencourt - Hosiner, Modeste (75. Osako)	Z: 45.500 S: Siebert
16 A	SV Werder Bremen Sa., 12.12.2015	1:1	Horn - Olkowski, Maroh, Heintz, Hector - Vogt 🟡 45. (46. Gerhardt 🟡 50.), Lehmann - Risse, Osako, Svento ⚽ 79. (90. Sörensen) - Modeste (46. Zoller)	Z: 40.727 S: Winkmann
17 H	Borussia Dortmund Sa., 19.12.2015	2:1	Horn - Olkowski (70. Modeste ⚽ 90. 🟡 90.), Sörensen, Maroh, Heintz, Hector - Gerhardt, Lehmann 🟡 72., Svento (70. Bittencourt) - Risse, Zoller ⚽ 82. 🟡 83. (90. Mavraj)	Z: 50.000 S: Kircher
18 H	VfB Stuttgart Sa., 23.1.2016	1:3	Horn - Olkowski (51. Zoller), Maroh, Heintz, Hector - Vogt (71. Jojic), Lehmann - Risse, Osako, Bittencourt (66. Mladenovic) - Modeste ⚽ 19. (FE)	Z: 50.000 S: Gräfe
19 A	VfL Wolfsburg So., 31.1.2016	1:1	Horn - Risse, Maroh, Mavraj, Mladenovic (80. Vogt) - Lehmann 🟡 45., Hector - Zoller, Gerhardt, Bittencourt (86. Svento) - Modeste ⚽ 75. (90. Osako)	Z: 29.156 S: Stark
20 A	Hamburger SV So., 7.2.2016	1:1	Horn - Maroh, Mavraj, Heintz - Risse 🟡 71., Gerhardt, Hector, Mladenovic 🟡 49. - Zoller ⚽ 41., Modeste, Bittencourt	Z: 51.999 S: Brych
21 H	Eintracht Frankfurt Sa., 13.2.2016	3:1	Horn - Maroh, Mavraj, Heintz ⚽ 57. - Risse 🟡 54., Gerhardt ⚽ 29., Hector, Mladenovic (77. Vogt) - Zoller (13. Lehmann), Modeste ⚽ 73. 🟡 67., Bittencourt (82. Sörensen)	Z: 49.200 S: Zwayer
22 A	Borussia M'gladbach Sa., 20.2.2016	0:1	Horn - Olkowski 🟡 83., Maroh 🟡 46., Heintz, Mladenovic (62. Hartel) - Lehmann, Hector - Osako (46. Jojic), Gerhardt, Bittencourt (76. Hosiner 🟡 88.) - Modeste	Z: 52.226 S: Kircher
23 H	Hertha BSC Fr., 26.2.2016	0:1	Horn - Maroh, Mavraj, Heintz - Risse, Lehmann, Hector (69. Jojic 🟡 78.), Mladenovic (59. Hosiner) - Bittencourt (79. Hartel), Modeste 🟡 52., Gerhardt	Z: 48.900 S: Stieler
24 A	FC Ingolstadt Di., 1.3.2016	1:1	Horn - Sörensen, Maroh 🟡 53., Mavraj, Heintz (69. Mladenovic) - Vogt, Lehmann - Risse, Gerhardt, Bittencourt (58. Hosiner) - Modeste ⚽ 72. (90. Olkowski)	Z: 14.503 S: Meyer
25 H	FC Schalke 04 Sa., 5.3.2016	1:3	Horn - Sörensen, Maroh 🟡 2., Heintz, Hector - Lehmann, Gerhardt (85. Osako) - Risse, Bittencourt ⚽ 33., Mladenovic (71. Hosiner) - Modeste	Z: 49.300 S: Stark
26 A	Hannover 96 Sa., 12.3.2016	2:0	Horn - Sörensen 🟡 49., Mavraj, Heintz, Hector - Lehmann, Vogt (90. Olkowski) - Risse, Bittencourt ⚽ 43. ⚽ 61. (87. Hartel), Gerhardt - Modeste (89. Osako)	Z: 40.600 S: Sippel



DFB-POKAL

1 A	SV Meppen Sa., 8.8.2015	4:0	Horn - Olkowski 🟡 8. (46. Vogt), Sörensen, Heintz, Hector - Risse, Jojic (58. Zoller ⚽ 87.), Lehmann (69. Gerhardt), Osako, Bittencourt - Modeste ⚽ 1. ⚽ 26. (FE) ⚽ 78.	Z: 13.815 S: Dietz
2 A	SV Werder Bremen Mi., 28.10.2015	0:1	Horn - Risse, Sörensen, Heintz, Hector - Vogt (74. Vogt), Lehmann - Zoller (15. Svento), Osako (84. Jojic), Nagasawa - Modeste 🟡 39.	Z: 40.000 S: Brych



MITTELMASS IST KEIN MASSSTAB.

So ist Köln. So sind wir. Seit 1898.

RIMOWA®

Germany since 1898





■



TSG Hoffenheim - 1. FC Köln

Sonntag / 3. April 2016 / 17.30 Uhr

liveticker.fc-koeln.de

netcologne-fc-tv.de

ANFAHRT



Dietmar-Hopp-Straße 1
74889 Sinsheim



Zwischen dem Busbahnhof am Bahnhof Sinsheim (Elsenz) und der Rhein-Neckar-Arena ist ein Busshuttle-Verkehr eingerichtet. Vom Bahnhof „Sinsheim Museum/Arena“ ist die Rhein-Neckar-Arena zu Fuß in etwa 15 Minuten erreichbar.

AUSGEHTIPP



Brauhaus Jupiter
Keltergasse 21
74889 Sinsheim

TSG HOFFENHEIM

Mitglieder

6.742

Höchster Heimsieg

5:0 – SpVgg Greuther Fürth
18. Mai 2008

5:0 – Carl Zeiss Jena

27. April 2008

Höchste Heimmiederlage

0:4 – Eintracht Frankfurt
1. September 2012

Bilanz gegen Hoffenheim

7 Siege, 4 Unentschieden,
4 Niederlagen

Zuletzt in Sinsheim

Bundesliga / 11. Spieltag /
8. November 2014

TSG Hoffenheim - 1. FC Köln 3:4
Tore: 1:0 Szalai (3.), 1:1 Olkowski
(5.), 1:2 Lehmann (13.), 1:3 Ujah
(35.), 2:3 Firmino (39.), 3:3 Firmino
(45.), 3:4 Olkowski (83.)

WIRSOL RHEIN-NECKAR-ARENA

Kapazität

30.150

Bezahlung

justpay-Karte

Preise

Bratwurst 3,10 Euro
Bier 3,30 Euro

Stadionzeitung

Spielfeld

287

Kilometer nach Sinsheim

Saison 2015 / 2016

SPIELPLAN

Hinrunde

1. SPIELTAG: 14.–16.08.2015

I	FC Bayern München	Hamburger SV	5:0
II	SV Darmstadt 98	Hannover 96	2:2
	1. FSV Mainz 05	FC Schalke 04	0:3
	FC Augsburg	FC Ingolstadt	0:1
	Bayer 04 Leverkusen	Hertha BSC	0:1
II*	Borussia Dortmund	TSG Hoffenheim	2:1
III	VfL Wolfsburg	Borussia M'gladbach	4:0
III*	VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt	2:1
	1. FC Köln	1. FC Köln	1:3

2. SPIELTAG: 21.–23.08.2015

I	Hertha BSC	SV Werder Bremen	1:1
II	1. FC Köln	VfL Wolfsburg	1:1
	FC Schalke 04	SV Darmstadt 98	1:1
	Eintracht Frankfurt	FC Augsburg	1:1
	Hannover 96	Bayer 04 Leverkusen	0:1
	TSG Hoffenheim	FC Bayern München	1:2
II*	Hamburger SV	VfB Stuttgart	3:2
III	FC Ingolstadt	Borussia Dortmund	0:4
III*	Borussia M'gladbach	1. FSV Mainz 05	1:2

3. SPIELTAG: 28.–30.08.2015

I	VfL Wolfsburg	FC Schalke 04	3:0
II	1. FC Köln	Hamburger SV	2:1
	VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt	1:4
	FC Augsburg	FC Ingolstadt	0:1
	1. FSV Mainz 05	Hannover 96	3:0
	SV Darmstadt 98	TSG Hoffenheim	0:0
III	FC Bayern München	Bayer 04 Leverkusen	3:0
III*	Borussia Dortmund	Hertha BSC	3:1
III*	SV Werder Bremen	Borussia M'gladbach	2:1

4. SPIELTAG: 11.–13.09.2015

I	Borussia M'gladbach	Hamburger SV	0:3
II	FC Bayern München	FC Augsburg	2:1
	Bayer 04 Leverkusen	SV Darmstadt 98	0:1
	Hannover 96	Borussia Dortmund	2:4
	Hertha BSC	VfB Stuttgart	2:1
	FC Ingolstadt	VfL Wolfsburg	0:0
III*	Eintracht Frankfurt	1. FC Köln	6:2
III*	TSG Hoffenheim	SV Werder Bremen	1:3
III*	FC Schalke 04	1. FSV Mainz 05	2:1

5. SPIELTAG: 18.–20.09.2015

I	1. FSV Mainz 05	TSG Hoffenheim	3:1
II	1. FC Köln	Borussia M'gladbach	1:0
	VfL Wolfsburg	Hertha BSC	2:0
	Hamburger SV	Eintracht Frankfurt	0:0
	SV Werder Bremen	FC Ingolstadt	0:1
	SV Darmstadt 98	FC Bayern München	0:3
III	VfB Stuttgart	FC Schalke 04	0:1
III*	Borussia Dortmund	Bayer 04 Leverkusen	3:0
	FC Augsburg	Hannover 96	2:0

6. SPIELTAG: 22.–23.09.2015

IV	Hertha BSC	1. FC Köln	2:0
	FC Bayern München	VfL Wolfsburg	5:1
	FC Ingolstadt	Hamburger SV	0:1
	SV Darmstadt 98	SV Werder Bremen	2:1
V	FC Schalke 04	Eintracht Frankfurt	2:0
	Bayer 04 Leverkusen	1. FSV Mainz 05	1:0
	Borussia M'gladbach	FC Augsburg	4:2
	Hannover 96	VfB Stuttgart	1:3
	TSG Hoffenheim	Borussia Dortmund	1:1

7. SPIELTAG: 25.–27.09.2015

I	1. FC Köln	FC Ingolstadt	1:1
II	VfL Wolfsburg	Hannover 96	1:1
	VfB Stuttgart	Borussia M'gladbach	1:3
	FC Augsburg	TSG Hoffenheim	1:3
	SV Werder Bremen	Bayer 04 Leverkusen	0:3
	1. FSV Mainz 05	FC Bayern München	0:3
III*	Hamburger SV	FC Schalke 04	0:1
III*	Eintracht Frankfurt	Hertha BSC	1:1
III*	Borussia Dortmund	SV Darmstadt 98	2:2

8. SPIELTAG: 02.–04.10.2015

I	SV Darmstadt 98	1. FSV Mainz 05	2:3
II	Borussia M'gladbach	VfL Wolfsburg	2:0
	Hannover 96	SV Werder Bremen	1:0
	Hertha BSC	Hamburger SV	3:0
	TSG Hoffenheim	VfB Stuttgart	2:2
	FC Ingolstadt	Eintracht Frankfurt	2:0
III	FC Schalke 04	1. FC Köln	0:3
III*	FC Bayern München	Borussia Dortmund	5:1
	Bayer 04 Leverkusen	FC Augsburg	1:1

9. SPIELTAG: 16.–18.10.2015

I	1. FSV Mainz 05	Borussia Dortmund	0:2
II	FC Schalke 04	Hertha BSC	2:1
	VfL Wolfsburg	TSG Hoffenheim	4:2
	Hamburger SV	Bayer 04 Leverkusen	0:0
	FC Augsburg	SV Darmstadt 98	0:2
	SV Werder Bremen	FC Bayern München	0:1
II*	Eintracht Frankfurt	Borussia M'gladbach	1:5
III	1. FC Köln	Hannover 96	0:1
III*	VfB Stuttgart	FC Ingolstadt	1:0

10. SPIELTAG: 23.10.–25.10.2015

I	TSG Hoffenheim	Hamburger SV	0:1
II	FC Bayern München	1. FC Köln	4:0
	Bayer 04 Leverkusen	VfB Stuttgart	4:3
	Hannover 96	Eintracht Frankfurt	1:2
	1. FSV Mainz 05	SV Werder Bremen	1:3
	SV Darmstadt 98	VfL Wolfsburg	0:1
II*	FC Ingolstadt	Hertha BSC	0:1
III	Borussia Dortmund	FC Augsburg	5:1
III*	Borussia M'gladbach	FC Schalke 04	3:1

11. SPIELTAG: 30.10.–01.11.2015

I	Eintracht Frankfurt	FC Bayern München	0:0
II	1. FC Köln	TSG Hoffenheim	0:0
	FC Schalke 04	FC Ingolstadt	1:1
	FC Augsburg	1. FSV Mainz 05	3:3
	SV Werder Bremen	Borussia Dortmund	1:3
	Hertha BSC	Borussia M'gladbach	1:4
II*	VfL Wolfsburg	Bayer 04 Leverkusen	2:1
III	VfB Stuttgart	SV Darmstadt 98	2:0
III*	Hamburger SV	Hannover 96	1:2

12. SPIELTAG: 06.–08.11.2015

I	Hannover 96	Hertha BSC	1:3
II	Bayer 04 Leverkusen	1. FC Köln	1:2
	FC Bayern München	VfB Stuttgart	4:0
	Borussia M'gladbach	FC Ingolstadt	0:0
	TSG Hoffenheim	Eintracht Frankfurt	0:0
	1. FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	2:0
II*	SV Darmstadt 98	Hamburger SV	1:1
III	Borussia Dortmund	FC Schalke 04	3:2
III*	FC Augsburg	SV Werder Bremen	1:2

13. SPIELTAG: 20.–22.11.2015

I	Hamburger SV	Borussia Dortmund	3:1
II	1. FC Köln	1. FSV Mainz 05	0:0
	Borussia M'gladbach	Hannover 96	2:1
	VfL Wolfsburg	SV Werder Bremen	6:0
	VfB Stuttgart	FC Augsburg	0:4
	Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen	1:3
III*	FC Schalke 04	FC Bayern München	1:3
III*	Hertha BSC	TSG Hoffenheim	1:0
III*	FC Ingolstadt	SV Darmstadt 98	3:1

14. SPIELTAG: 27.–29.11.2015

I	SV Darmstadt 98	1. FC Köln	0:0
II	FC Bayern München	Hertha BSC	2:0
	SV Werder Bremen	Hamburger SV	1:3
	Hannover 96	FC Ingolstadt	4:0
	TSG Hoffenheim	Borussia M'gladbach	3:3
	1. FSV Mainz 05	Eintracht Frankfurt	2:1
III	Borussia Dortmund	VfB Stuttgart	4:1
III*	Bayer 04 Leverkusen	FC Schalke 04	1:1
	FC Augsburg	VfL Wolfsburg	0:0

15. SPIELTAG: 04.–06.12.2015

I	FC Schalke 04	Hannover 96	3:1
II	1. FC Köln	FC Augsburg	0:1
	Borussia M'gladbach	FC Bayern München	3:1
	Hamburger SV	1. FSV Mainz 05	1:3
	Hertha BSC	Bayer 04 Leverkusen	2:1
	FC Ingolstadt	TSG Hoffenheim	1:1
II*	VfL Wolfsburg	Borussia Dortmund	1:2
III*	VfB Stuttgart	SV Werder Bremen	1:1
III*	Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 98	0:1

16. SPIELTAG: 11.–13.12.2015

I	1. FSV Mainz 05	VfB Stuttgart	0:0
II	SV Werder Bremen	1. FC Köln	1:1
	SV Darmstadt 98	Hertha BSC	0:4
	FC Bayern München	FC Ingolstadt	2:0
	VfL Wolfsburg	Hamburger SV	1:1
	TSG Hoffenheim	Hannover 96	1:0
II*	Bayer 04 Leverkusen	Borussia M'gladbach	5:0
III	FC Augsburg	FC Schalke 04	2:1
III*	Borussia Dortmund	Eintracht Frankfurt	4:1

17. SPIELTAG: 18.–20.12.2015

I	FC Schalke 04	TSG Hoffenheim	1:0
II	1. FC Köln	Borussia Dortmund	2:1
	Hamburger SV	FC Augsburg	0:1
	Eintracht Frankfurt	SV Werder Bremen	2:1
	Hannover 96	FC Bayern München	0:1
	FC Ingolstadt	Bayer 04 Leverkusen	0:1
II*	VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg	3:1
III	Hertha BSC	1. FSV Mainz 05	2:0
III*	Borussia M'gladbach	SV Darmstadt 98	3:2

Rückrunde

18. SPIELTAG: 22.01.–24.01.2016

I	Hamburger SV	FC Bayern München	1:2
II	1. FC Köln	VfB Stuttgart	1:3
	Hannover 96	SV Darmstadt 98	1:2
	Hertha BSC	FC Augsburg	0:0
	TSG Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen	1:1
	FC Ingolstadt	1. FSV Mainz 05	1:0
II*	Borussia M'gladbach	Borussia Dortmund	1:3
III	Eintracht Frankfurt	VfL Wolfsburg	3:2
III*	FC Schalke 04	SV Werder Bremen	1:3

19. SPIELTAG: 29.–31.01.2016

I	1. FSV Mainz 05	Borussia M'gladbach	1:0
II	Borussia Dortmund	FC Ingolstadt	2:0
	Bayer 04 Leverkusen	Hannover 96	3:0
	FC Augsburg	Eintracht Frankfurt	0:0
	SV Werder Bremen	Hertha BSC	3:3
	SV Darmstadt 98	FC Schalke 04	0:2
II*	VfB Stuttgart	Hamburger SV	2:1
III	VfL Wolfsburg	1. FC Köln	1:1
III*	FC Bayern München	TSG Hoffenheim	2:0

20. SPIELTAG: 05.–07.02.2016

I	Borussia M'gladbach	SV Werder Bremen	5:1
II	FC Schalke 04	VfL Wolfsburg	3:0
	Eintracht Frankfurt	VfB Stuttgart	2:4
	Hannover 96	1. FSV Mainz 05	0:1
	Hertha BSC	Borussia Dortmund	0:0
	FC Ingolstadt	FC Augsburg	2:1
II*	Bayer 04 Leverkusen	FC Bayern München	0:0
III	Hamburger SV	1. FC Köln	1:1
III*	TSG Hoffenheim	SV Darmstadt 98	0:2

21. SPIELTAG: 12.–14.02.2016

I	1. FSV Mainz 05	FC Schalke 04	2:1
II	Borussia Dortmund	Hannover 96	1:0
	VfL Wolfsburg	FC Ingolstadt	2:0
	VfB Stuttgart	Hertha BSC	2:0
	SV Werder Bremen	TSG Hoffenheim	1:1
	SV Darmstadt 98	Bayer 04 Leverkusen	1:2
III*	1. FC Köln	Eintracht Frankfurt	3:1
III*	Hamburger SV	Borussia M'gladbach	3:2
III*	FC Augsburg	FC Bayern München	1:3

22. SPIELTAG: 19.–21.02.2016

I	Eintracht Frankfurt	Hamburger SV	0:0
II	Borussia M'gladbach	1. FC Köln	1:0
	FC Bayern München	SV Darmstadt 98	3:1
	Hertha BSC	VfL Wolfsburg	1:1
	TSG Hoffenheim	1. FSV Mainz 05	3:2
	FC Ingolstadt	SV Werder Bremen	2:0
III	Bayer 04 Leverkusen	Borussia Dortmund	0:1
III*	FC Schalke 04	VfB Stuttgart	1:1
	Hannover 96	FC Augsburg	0:1

23. SPIELTAG: 26.–28.02.2016

I	1. FC Köln	Hertha BSC	0:1
II	VfL Wolfsburg	FC Bayern München	0:2
	Hamburger SV	FC Ingolstadt	1:1
	VfB Stuttgart	Hannover 96	1:2
	SV Werder Bremen	SV Darmstadt 98	2:2
III	FC Augsburg	Borussia M'gladbach	2:2
III*	Borussia Dortmund	TSG Hoffenheim	3:1
III*	1. FSV Mainz 05	Bayer 04 Leverkusen	3:1
III*	Eintracht Frankfurt	FC Schalke 04	0:0

24. SPIELTAG: 01.–02.03.2016

IV	FC Ingolstadt	1. FC Köln	1:1
	Hannover 96	VfL Wolfsburg	0:4
V	FC Bayern München	1. FSV Mainz 05	1:2
	FC Schalke 04	Hamburger SV	3:2
	Bayer 04 Leverkusen	SV Werder Bremen	1:4
	Borussia M'gladbach	VfB Stuttgart	4:0
	Hertha BSC	Eintracht Frankfurt	2:0
	TSG Hoffenheim	FC Augsburg	2:1
	SV Darmstadt 98	Borussia Dortmund	0:2

25. SPIELTAG: 04.–06.03.2016

II	1. FC Köln	FC Schalke 04	1:3
	VfL Wolfsburg	Borussia M'gladbach	2:1
	VfB Stuttgart	TSG Hoffenheim	5:1
	FC Augsburg	Bayer 04 Leverkusen	3:3
	SV Werder Bremen	Hannover 96	4:1
	Eintracht Frankfurt	FC Ingolstadt	1:1
II*	Borussia Dortmund	FC Bayern München	0:0
III	1. FSV Mainz 05	SV Darmstadt 98	0:0
III*	Hamburger SV	Hertha BSC	2:0

26. SPIELTAG: 11.–13.03.2016

I	Hertha BSC	FC Schalke 04	2:0
II	Hannover 96	1. FC Köln	0:2
	Borussia M'gladbach	Eintracht Frankfurt	3:0
	TSG Hoffenheim	VfL Wolfsburg	1:0
	FC Ingolstadt	VfB Stuttgart	3:3
	SV Darmstadt 98	FC Augsburg	2:2
II*	FC Bayern München	SV Werder Bremen	5:0
III	Bayer 04 Leverkusen	Hamburger SV	1:0
III*	Borussia Dortmund	1. FSV Mainz 05	2:0

- I = Fr., 20.30 Uhr;
- II = Sa., 15.30 Uhr;
- II* = Sa., 18.30 Uhr;
- III = So., 15.30 Uhr;
- III* = So., 17.30 Uhr;
- III** = So., 19.30 Uhr;
- IV = Di., 20.00 Uhr;
- V = Mi., 20.00 Uhr

* Diese Spieltage wurden von der DFL noch nicht genau terminiert.

27. SPIELTAG: 18.–20.03.2016

I	FC Schalke 04	Borussia M'gladbach	--
II	1. FC Köln	FC Bayern München	--
	VfL Wolfsburg	SV Darmstadt 98	--
	Hamburger SV	TSG Hoffenheim	--
	SV Werder Bremen	1. FSV Mainz 05	--
	Hertha BSC	FC Ingolstadt	--
II*	Eintracht Frankfurt	Hannover 96	--
III	VfB Stuttgart	Bayer 04 Leverkusen	

Mehr als ein Team

PUNKTE, TORE, TABELLEN, TERMINE

FUßBALL



1. Frauen - Allianz Frauen-Bundesliga

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
14.	21.02.2016	11.00	1. FC Köln - SC Freiburg	0:1
15.	28.02.2016	14.00	1. FFC Frankfurt - 1. FC Köln	4:0
16.	20.03.2016	11.00	1. FC Köln - SC Sand	--
17.	27.03.2016	14.00	Bayer 04 Leverkusen - 1. FC Köln	--
18.	17.04.2016	14.00	1. FC Köln - SGS Essen	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	TORE	PKT.
1	FC Bayern München	15	13	2	0	29:5	41
2	1. FFC Frankfurt	15	10	1	4	32:19	31
3	VfL Wolfsburg	15	9	2	4	36:12	29
4	SC Sand	15	7	4	4	21:13	25
5	SC Freiburg	15	6	5	4	27:14	23
6	SGS Essen	15	7	1	7	26:27	22
7	FFUSV Jena	15	5	4	6	18:31	19
8	TSG Hoffenheim	15	5	3	7	20:24	18
9	Turbine Potsdam	15	5	2	8	23:19	17
10	Bayer 04 Leverkusen	15	4	3	8	14:35	15
11	SV Werder Bremen	15	1	4	10	13:34	7
12	1. FC Köln	15	1	3	11	12:38	6

Mehr Informationen unter fc-koeln.de/frauen

U21 - Regionalliga West

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
27.	05.03.2016	14.00	Alemannia Aachen - 1. FC Köln	0:1
28.	11.03.2016	19.30	1. FC Köln - FC Schalke 04	0:1
29.	19.03.2016	14.00	SC Rot-Weiß Oberhausen - 1. FC Köln	--
30.	24.03.2016	19.30	1. FC Köln - FC Kray	--
31.	28.03.2016	14.00	Borussia Dortmund II - 1. FC Köln	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	TORE	PKT.
1	Borussia M'gladbach II	27	16	9	2	66:32	57
2	Sportfreunde Lotte	24	15	6	3	44:19	51
3	SG Wattenscheid 09	25	13	7	5	49:32	46
4	FC Viktoria Köln	25	11	9	5	48:24	42
5	Rot-Weiß Oberhausen	25	11	6	8	39:31	39
6	Fortuna Düsseldorf II	25	11	6	8	39:34	39
7	Alemannia Aachen	25	11	4	10	33:28	37
8	Borussia Dortmund II	23	10	5	8	33:25	35
9	SV Rödinghausen	25	8	10	7	31:24	34
10	SC Verl	24	9	7	8	26:28	34
11	SSVg Velbert 02	23	8	6	9	31:40	30
12	1. FC Köln	26	7	9	10	25:34	30
13	SC Wiedenbrück	24	7	8	9	34:34	29
14	Rot-Weiss Essen	24	6	11	7	34:34	29
15	FC Schalke 04 II	22	6	9	7	28:34	27
16	Rot Weiss Ahlen	22	6	6	10	31:35	24
17	TuS Erndtebrück	26	5	7	14	31:52	22
18	FC Kray	23	2	8	13	23:51	14
19	FC Wegberg-Beeck	20	1	3	20	17:71	6

U19 - Bundesliga West

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
15.	19.03.2016	11.00	Wuppertaler SV - 1. FC Köln	--
19.	06.03.2016	11.00	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Köln	1:0
20.	12.03.2016	11.00	1. FC Köln - Borussia M'gladbach	1:0
21.	03.04.2016	11.00	Borussia Dortmund - 1. FC Köln	--
22.	10.04.2016	11.00	1. FC Köln - Rot-Weiss Essen	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	TORE	PKT.
1	Borussia Dortmund	20	17	2	1	76:17	53
2	FC Schalke 04	20	15	4	1	51:12	49
3	VfL Bochum	19	14	3	2	57:17	45
4	1. FC Köln	19	12	1	6	43:20	37
5	Fortuna Düsseldorf	20	12	1	7	38:20	37
6	Bayer 04 Leverkusen	20	9	3	8	42:33	30
7	Borussia M'gladbach	19	8	2	9	37:31	26
8	Rot-Weiss Essen	20	7	4	9	23:28	25
9	Preußen Münster	20	6	3	11	27:48	21
10	Wuppertaler SV	19	5	3	11	25:37	18
11	1. FC Mönchengladbach	20	4	5	11	23:43	17
12	MSV Duisburg	20	4	4	12	24:46	16
13	SC Fortuna Köln	20	4	2	14	23:71	14
14	TSG Sprockhövel	20	2	1	17	11:77	7

U17 - Bundesliga West

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
19.	06.03.2016	13.00	1. FC Köln - Arminia Bielefeld	1:2
20.	13.03.2016	11.00	Borussia M'gladbach - 1. FC Köln	0:1
21.	03.04.2016	11.00	1. FC Köln - Borussia Dortmund	--
22.	09.04.2016	16.00	Rot-Weiss Essen - 1. FC Köln	--
23.	17.04.2016	11.00	1. FC Köln - FC Hennef 05	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	TORE	PKT.
1	Borussia Dortmund	20	16	3	1	61:14	51
2	Bayer 04 Leverkusen	20	16	2	2	55:16	50
3	FC Schalke 04	19	14	2	3	52:16	44
4	MSV Duisburg	20	9	5	6	22:19	32
5	Borussia M'gladbach	20	7	6	7	30:24	27
6	VfL Bochum	20	7	6	7	30:25	27
7	Fortuna Düsseldorf	20	7	6	7	27:24	27
8	1. FC Köln	20	8	3	9	38:36	27
9	Rot-Weiss Essen	20	7	4	9	37:35	25
10	FC Hennef 05	20	7	3	10	24:38	24
11	Arminia Bielefeld	19	6	4	9	15:34	22
12	SC Paderborn	20	5	3	12	23:38	18
13	SC Rot-Weiß Oberhausen	20	3	4	13	23:65	13
14	Sportfreunde Siegen	20	0	3	17	8:61	3

Mehr Informationen unter fc-koeln.de/nachwuchs

HANDBALL

1. Frauen - 3. Liga West

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
16.	27.02.2016	19.30	1. FC Köln - TSV Bayer Leverkusen II	33:26
17.	06.03.2016	17.00	HSV Solingen-Gráfrath - 1. FC Köln	25:34
18.	19.03.2016	19.30	1. FC Köln - PSV Recklinghausen	--
19.	03.04.2016	16.00	TuS Lintfort - 1. FC Köln	--
20.	09.04.2016	19.30	1. FC Köln - TSG Ober-Eschbach	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	TORE	PKT.
1	HSG Kleenheim	17	15	1	1	536:403	31:3
2	1. FC Köln	17	11	3	3	461:380	25:9
3	TSG Eddersheim	17	11	2	4	452:401	24:10
4	TuS Lintfort	17	11	0	6	438:379	22:12
5	TSV Bayer Leverkusen II	16	8	4	4	465:448	20:12
6	Roude Leiw Bascharage	17	9	2	6	517:553	20:14
7	TSG Ober-Eschbach	17	8	1	8	421:429	17:17
8	HSG Gedern/Nidda	17	7	1	9	421:426	15:19
9	BV Borussia Dortmund II	16	5	0	11	401:420	10:22
10	PSV Recklinghausen	17	4	1	12	410:498	9:25
11	HSV Solingen-Gráfrath	17	4	0	13	456:498	8:26
12	TuS Kriftel	17	0	1	16	392:535	1:33

Mehr Informationen unter fckoeln-handball.de

TISCHTENNIS

Herren - 3. Bundesliga Nord

SPTG.	DATUM	UHRZEIT	PAARUNG	ERG.
12.	21.02.2016	14.00	1. FC Köln - TTC Bergneustadt II	6:2
13.	28.02.2016	14.00	SV Brackwede - 1. FC Köln	3:6
14.	13.03.2016	18.00	TTC GW Bad Hamm - 1. FC Köln	0:6
15.	03.04.2016	14.00	1. FC Köln - TuS Celle	--
16.	17.04.2016	14.00	1. FC Köln - Hertha BSC	--

PL.	VEREIN	SP.	G.	U.	V.	SPIELE	PKT.
1	1. FC Köln	14	14	0	0	84:20	28:0
2	Hertha BSC Berlin	13	9	0	4	63:38	18:8
3	SV Brackwede	15	8	2	5	71:56	18:12
4	SV Siek	12	8	1	3	60:32	17:7
5	TTC GW Bad Hamm	12	6	3	3	55:49	15:9
6	TTC Seligenstadt	13	3	2	8	43:64	8:18
7	TTC Düppel	13	4	0	9	36:62	8:18
8	TuS Celle	13	1	1	11	31:71	3:23
9	TTC Bergneustadt II	13	1	1	11	24:75	3:23
10	TuS Xanten					zurückgezogen am 15.06.2015	

Mehr Informationen unter fc-koeln-tischtennis.de



Tatjana Ertl
Sparkasse KölnBonn

Ausgezeichnet!
Leistungsstark an Ihrer Seite.

*Einfach mehr
möglich machen.*

 **Sparkasse
KölnBonn**

Bei uns sind Sie ausgezeichnet beraten. Das macht uns stolz und ist zugleich Ansporn, die Bestnoten dauerhaft zu halten. Einfach mehr möglich machen – überzeugen auch Sie sich von der besten Beratung. In unseren Filialen, online oder zu Hause. Alle Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder unter www.sparkasse-koelnbonn.de/auszeichnungen

PARTNER FRAUEN

HAUPTPARTNER



PARTNER



FÖRDERER



PARTNER NACHWUCHS

HAUPTPARTNER



PARTNER



TEAM DER ZUKUNFT



SPÜRBAR ANDERS.

UNGEWOHNT VORBILDER

Irina London ist 24 Jahre alt, musste in ihrer jungen Karriere aber schon zwei schwere Verletzungen verkraften. Sie kämpfte sich zurück. Mit dem Wissen, dass andere Sportler mit größeren Rückschlägen umgehen müssen. von Daniel Misterek



Heute ist sie ohne Lena da. Und ohne Hunde. Irina London schlendert durch den Kölner Stadtwald. Entlang der Wiesen und an dem kleinen Kahnweiher vorbei, in dem eine Wasserfontäne in den Himmel schießt. Auf diesem Weg wird Irina London häufig von ihrer Mitspielerin Lena Nuding begleitet. Die beiden haben eine Wohngemeinschaft in Köln-Braunsfeld, nicht weit vom Stadtwald entfernt. Oft hat sie eine kleine Gruppe von Hunden mit dabei, darunter ein Labrador und ein Golden Retriever. Es sind nicht ihre Hunde. Irina London geht mit ihnen spazieren, wenn ihre Besitzer keine Zeit für einen Ausflug haben. Sie hat dann eine Frisbeescheibe oder Tennisbälle dabei, denen die Hunde hinterherjagen. „Irgendwann möchte ich gerne einen eigenen Hund haben, um den ich mich kümmern kann. Für ein Tier braucht man allerdings viel Zeit und die habe ich gerade nicht“, sagt die 24-Jährige.

Deutscher Meister in der B-Jugend

Viel Zeit nimmt bei ihr der Fußball in Anspruch. Irina London spielt mit den FC-Frauen in der Bundesliga. Mit acht Jahren trat sie zum ersten Mal in einem Verein gegen den Ball: beim SV Hemmerden im Rhein-Kreis Neuss. Danach kickte sie zusammen mit der heutigen Nationalspielerin Fatmire Alushi beim FSC Mönchengladbach. London war talentiert und so wechselte sie zu den B-Juniorinnen des FCR Duisburg. Es war die richtige Entscheidung, wie sich bereits in ihrer ersten Saison herausstellen sollte. Mit dem FCR gewann sie 2007 die Deutsche Meisterschaft der B-Jugend. „Das war ein wunderschöner Erfolg. Wir hatten sehr gute Spielerinnen und einen starken Zusammenhalt in der Mannschaft.“ Ein Erfolg, der die Spielerinnen von damals heute noch verbindet. „Wenn ich meine früheren Mannschaftskameradinnen treffe, sprechen wir immer noch darüber – obwohl es schon fast zehn Jahre her ist.“

Champions League in Duisburg

Sechs Spielzeiten blieb London beim FCR, sie schaffte den Sprung in den Kader der zweiten und später in den der ersten Mannschaft. Die Außenverteidigerin sammelte sogar internationale Erfahrungen. In der Saison 2010/11 trat sie mit ihrem Club in der Champions-League-Qualifikation an. Die Spiele wurden in Form eines Turniers in Nordirland ausgetragen. Andert-halb Wochen war sie mit ihrem Team dort. Beim Spiel gegen die Crusaders Newtownabbey Strikers wurde London eingewechselt. Duisburg triumphierte mit 6:1



und gewann die Gruppe mit drei Siegen vor Glasgow City LFC. Bis ins Viertelfinale drang der FCR in diesem Jahr vor und scheiterte erst am späteren Finalisten Turbine Potsdam. „Das waren besondere Spiele und schöne Erfahrungen“, erinnert sich London. „Ich habe aber nur selten in der ersten Mannschaft gespielt, auch wenn ich immer mit dem Team trainiert habe.“ Eine Situation, mit der London nicht glücklich wurde. Zudem riss im Jahr 2011 ihr Kreuzband im rechten Knie. Sie absolvierte ihre Reha, suchte eine neue Herausforderung – und fand sie ein Jahr später beim 1. FC Köln.

Ihre kämpferischen Qualitäten waren sofort gefragt. Sie geht bissig und robust in die Zweikämpfe. „Ich mag es, hinten die Seite dicht zu machen und mich gleichzeitig im Spiel auf der Außenbahn nach vorne einschalten zu können.“ Zwei Jahre lang verpasste sie zunächst den Aufstieg in die Bundesliga. In ihrem dritten Jahr sollte es endlich soweit sein. Es wurde allerdings auch die Saison mit ihrem größten sportlichen Rückschlag. Im Jahr 2015 verletzte sie sich schwer. Wieder das Kreuzband. Dieses Mal das andere Knie. Wieder ein halbes Jahr Pause. „Der zweite Kreuzbandriss war für mich schlimmer als der erste. Der Zeitpunkt war einfach furchtbar. Wir waren auf dem Durchmarsch in die Bundesliga und ich konnte in keinem Spiel der Rückrunde auflaufen“, erzählt London. Dennoch blieb sie nah bei der Mannschaft. „Ich wollte nicht außen vor sein und habe versucht, mein Team in anderen Bereichen zu unterstützen. Organisatorisch und mental. Das hat mir in dieser Zeit selbst auch geholfen.“

Arbeit mit behinderten Menschen

Anderen Menschen helfen, das würde sie auch gerne beruflich machen. Aktuell studiert sie an der Deutschen Sporthochschule Köln den Schwerpunkt Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie. „Ich könnte mir vorstellen, später mit behinderten Menschen zu arbeiten. Ich finde es absolut beeindruckend, welche Lebensfreude manche Menschen ausstrahlen, obwohl sie durch ein Handicap gezeichnet sind. Der Schwimmer, der nur einen Arm hat oder der Tennisspieler, der im Rollstuhl sitzt – diese sportlichen Leistungen sind gar nicht hoch genug zu bewerten.“ Um dieser Wertschätzung Ausdruck zu verleihen, absolvierte Irina London ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Schule für behinderte Kinder. Neben dem Studium gibt sie zwei Rollstuhlsportkurse für Kinder und absolvierte

ein Praktikum im Fußballleistungszentrum Frechen der Gold-Kraemer-Stiftung. Dort trainierte sie mit den geistig behinderten Sportlern, die Fußball als eine Art Werkstattberuf ausüben. „Es war schön zu sehen, wie schnell diese Jungs Fortschritte in ihrem Sozialverhalten gemacht haben. Das gibt einem ein gutes Gefühl – und man hat den Eindruck, dass man mit der Arbeit in diesem Bereich wirklich etwas bewegen kann.“

Irina London hat sich nach ihren Kreuzbandrissen wieder einen Stammplatz in der Mannschaft der FC-Frauen erkämpft. Und auch wenn ein Blick auf die Tabelle der Frauen-Bundesliga die Hoffnung auf den Klassenerhalt in diesem Jahr ein wenig dämpfen könnte, verschwendet sie keinen Gedanken an einen möglichen Abstieg. Ihr Kampfgeist treibt sie an und ihre Vorbilder hat sie dabei in ihrer Arbeit mit behinderten Menschen gefunden. Denn dort wird ihr immer wieder bewusst, was man alles mit einem großen Herzen und einem starken Willen erreichen kann.



NÄCHSTES HEIMSPIEL FC-FRAUEN

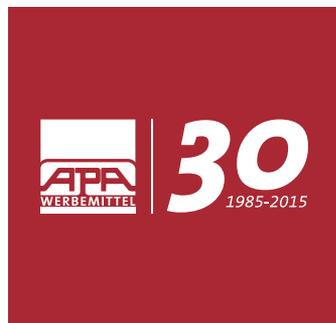
20. März 2016, 11 Uhr, Südstadion

1. FC Köln – SC Sand



30 Jahre APA. Neue Investitionen zum Jubiläum.

Pünktlich zum 30jährigen Bestehen investiert APA weiter in die Infrastruktur am Standort Neuwied. Alle Eventproduktionen müssen fachgerecht gelagert und für den nächsten Event aufbereitet werden - ob Biathlon- / Ski Weltcup, das gesamte Signage und Brandingmaterial für die Deutsche Fußballnationalmannschaft oder die Ausstattung für die Mercedes-Benz Fashion Week, um nur einige wenige Betätigungsfelder zu nennen. Durch die Erweiterung der Kapazitäten und den Umbau der Hallen stehen nun über 2.500 neue Palettenplätze im modernisierten Hochregallager zur Verfügung.



APA produziert Werbemittel auf höchsten Qualitätsstandards.

Verlässlichkeit, Flexibilität und Kompetenz sind dabei unser Markenzeichen.



Mit APA weiter Geschichte schreiben.



OSTERN BEI DIR!

FC-RENNTAG ZU GUNSTEN DER STIFTUNG 1. FC KÖLN
OSTERMONTAG, 28. MÄRZ 2016 / 13.30 UHR
Galopprennbahn Köln-Weidenpesch

EINTRITT: 10 €
FAMILIENKARTE: 18 €
INKL. PROGRAMMHEFT

PROGRAMM:

- AUTOGRAMMSTUNDE MIT DER
MANNSCHAFT DES 1. FC KÖLN
- FC-TOMBOLA
- FC-CHEERLEADER
- HENNES VIII.
- UND VIELES MEHR ...

MER STONN ZO DIR!
STIFTUNG



SPENDEN ZU GUNSTEN
DER STIFTUNG 1. FC KÖLN
Stichwort: Stiftung 1. FC Köln
Konto 959767 BLZ 501 203 83
Bethmann Bank AG
www.fc-stiftung.de



KÖLNER RENN-VEREIN 1897 e.V.
Rennbahnstraße 152 • 50737 Köln
T +49 (0) 221 9 74 50 50
kontakt@koeln-galopp.de
www.koeln-galopp.de

Straßenbahn: Linie 12 und 15
Haltestelle Scheibenstraße



SPÜRBAR ANDERS.

WEGWEISER ZUM ZIEL



Die Kölner Caritas und die Stiftung 1. FC Köln erweitern ihre Kooperation um das neue Projekt „Chancen geben – 100 Wege in Beschäftigung“. Ziel ist es, arbeitslose junge Menschen von 18 bis 35 Jahren in ein Arbeitsverhältnis zu vermitteln. Toni Schumacher war bei der Auftaktveranstaltung in Köln-Chorweiler.

Mittwochmittag in Köln-Chorweiler. Zwischen den Wohnblocks auf dem Weserplatz bietet sich den Anwohnern ein ungewohntes Bild. Ein Musiker spielt auf seiner Gitarre und singt, FC-Vizepräsident Toni Schumacher verteilt Autogramme, es gibt Berliner und alkoholfreie Cocktails. Während Passanten neugierig stehen bleiben, spielen Kinder auf der Hüpfburg und an der FC-Torwand.

Die Stimmung ist gut, doch der Hintergrund der Veranstaltung ist ernster Natur. Die Caritas ist mit ihrem mobilen Beratungscafé nach Chorweiler gekommen, um die Arbeitslosigkeit in Köln zu

bekämpfen. Es ist die Auftaktveranstaltung des neuen Projekts „Chancen geben – 100 Wege in Beschäftigung“, für das die Stiftung 1. FC Köln die Patenschaft übernommen hat.

Auf dem Weserplatz führen an diesem Tag Sozialarbeiter Gespräche mit Arbeitssuchenden, in denen sie deren Situation analysieren. „Dabei klären wir, ob die Person schon eine konkrete Idee für ihre berufliche Zukunft hat oder ob sie noch ganz am Anfang steht“, sagt Volker Wierum. Er ist einer von insgesamt vier Sozialarbeitern, die sich bei dem Projekt mit allen Fragen rund um die Themen Ausbildung und Beruf befassen. Im nächsten Schritt helfen die Mitarbeiter der Caritas bei der Suche nach geeigneten Stellen und bieten bei Bedarf zum Beispiel Sprachkurse oder Trainings für Vorstellungsgespräche an.

Toni Schumacher machte gleich zu Beginn seines Besuchs deutlich, warum der Stiftung 1. FC Köln die Patenschaft über das Projekt wichtig ist. „Bildung ist das A und O für eine gelungene Biografie. Diese Menschen brauchen einen Leuchtturm. Wenn sie keinen Fixpunkt haben, an dem sie sich orientieren können, verlieren wir sie“, sagte der FC-Vizepräsident.

Für die Stiftung des FC und den Caritasverband ist es bereits die zweite Kooperation. Bereits seit 2010 arbeiten beide im Rahmen des Projekts „1:0 für Deinen Ausbildungsplatz!“ erfolgreich zusammen. Seit Projektstart wurden mehr als 400 Jugendliche in ein Arbeitsverhältnis vermittelt. Mit dem neuen Projekt sollen Arbeitssuchende direkt in den sozialen Brennpunkten der Stadt angesprochen werden.

Dazu ist das mobile Beratungscafé ab sofort wöchentlich in fünf Kölner Stadtteilen unterwegs. Neben Chorweiler macht es auch in Meschenich, Finkenbergring, Kalk und Neubrück Halt. Toni Schumacher weiß, dass trotz des Engagements bei weitem nicht alle erreicht werden können. Zuversichtlich ist er dennoch. „Wenn wir es schaffen, den einen oder anderen auf den richtigen Weg zu bringen, dann haben wir schon unglaublich viel erreicht.“

— Sarah Schiffer



Thomas Viereck (Jobcenter Köln), Toni Schumacher, Peter Krücker (Caritasverband Köln), Dr. Rolf Mützenich (Bundestagsabgeordneter), Sabine Fuchs-Bongart (Caritasverband Köln)

» ICH WURDE ZUM FC-FAN ERZOGEN «

Viele Fans halten dem 1. FC Köln aus der Ferne die Treue – im Falle von Sabine Sühl sind es 6.019 Kilometer bis zum Geißbockheim. Sie lebt in den USA, in Scarsdale, New York.

Frau Sühl, Sie sind als Au-pair in die USA gegangen. Fußball hat dort keinen so hohen Stellenwert. Haben Sie die Kinder, um die Sie sich kümmern, trotzdem für den Sport begeistern können?

Das musste ich nicht. Meine Gastmutter kommt aus England, ihr Herz schlägt für den FC Arsenal. Das macht sich auch bei ihren beiden Jungs bemerkbar, die durch und durch fußballinteressiert sind. Manchmal schnappe ich mir einen Ball und kicke ein bisschen mit ihnen. Ich habe ihnen auch den FC nahegebracht.

Wie?

Ich habe online Videos vom FC mit ihnen geschaut. Clips aus dem Stadion, Aufnahmen von Fan-Choreographien und natürlich auch die Hymne. Sie waren begeistert. Mittlerweile singen sie die Hymne und auch andere kölsche Lieder sogar mit. Sie verstehen zwar kaum, was sie da singen, haben aber große Freude daran.

Wie informieren Sie sich in Amerika über den FC?

Ich bleibe vorwiegend über die FC-App und über soziale Netzwerke wie Twitter und Facebook auf dem Laufenden. Auch mein Vater informiert mich immer, wenn wir telefonieren. Er erzählt

mir, wie die letzten Spiele gelaufen sind, was es im Club Neues gibt oder ob sich zum Beispiel ein Spieler verletzt hat. Ansonsten erinnert mich hier jeden Tag mein FC-Wandkalender an den Verein. Den habe ich mit in die Vereinigten Staaten genommen.

War es ihr Vater, der Sie zum FC-Fan gemacht hat?

Da ich aus Köln komme, gab es eigentlich gar kein Drumherumkommen. Aber es stimmt: Ich wurde zum FC-Fan erzogen. Das liegt bei uns in der Familie. Alle sind große FC-Fans. Seit ich volljährig bin, bin ich Mitglied. Meine Eltern haben mir die Mitgliedschaft zum 18. Geburtstag geschenkt.

In Amerika geht es beim Sport viel um Show und das Spiel als Event. Wie finden Sie das?

Ich bin nicht nur FC- sondern auch Haie-Fan. Beide Vereine gehören für mich einfach zum Kölner Lebensgefühl. Deshalb war ich hier auch schon beim Eishockey. Da ist es hier in den USA aber vergleichsweise leise, was mich sehr überrascht hat. American Football hat da schon eher einen großen Eventcharakter. An die unvergleichliche Stimmung im RheinEnergieStadion kommt das alles aber nicht heran. Deshalb freue ich mich schon sehr darauf, den FC wieder live anzufeuern. Das ist auch gar nicht mehr so lange hin. Nach eineinhalb Jahren in Amerika geht es für mich bald wieder zurück nach Köln. — Sarah Schiffer



6.019

Kilometer vom
Geißbockheim entfernt



FANS1991: FOKUS FANS

In diesem Jahr feiert das Fan-Projekt 1. FC Köln 1991 e. V. sein 25-jähriges Jubiläum. Eine lange Zeit, in der sich nicht nur Fußballdeutschland, sondern auch das Fanerlebnis in Köln grundlegend verändert hat.

Die Fanorganisation ist in dieser Zeit nicht nur enorm gewachsen, sondern hat sich auch strukturell und inhaltlich gewandelt. Mit dem Ergebnis, dass Offizielle, Mitarbeiter und Fans ganz unterschiedliche Sichtweisen auf das Fan-Projekt bzw. unterschiedliche Zugänge zu ihm gefunden haben. Konzept und Rolle des Fan-Projekts wurden dadurch zunehmend erklärungsbedürftig. Deswegen setzt das Fan-Projekt mit einem neuen Namen und einem neuen Auftritt auf eine klare Kommunikation. Gegründet von Fans für Fans bleibt das Fan-Projekt auch in Zukunft Begleiter für alle FC-Fans. Der Fan steht im Fokus aller Aktivität. Aber nicht zum Selbstzweck, sondern um den 1. FC Köln zu erleben und zu unterstützen. Daraus ist folgende Wort-Bild-Marke entstanden:

fans1991 IMMER DABEI

Ab sofort setzt das Team des Fan-Projekts seine Schwerpunkte in fünf Themenfeldern:

IMMER DABEI

- für einen offenen und volksnahen 1. FC Köln
- IMMER DABEI
- für ein Miteinander unter FC-Fans
- IMMER DABEI
- für eine starke Fanvertretung
- IMMER DABEI
- für Sicherheit auf allen Fanwegen
- IMMER DABEI
- für Spaß am 1. FC Köln

Michael Sandmann, 1. Vorsitzender des Fan-Projekts, spricht im Interview über den neuen Vereinsauftritt:

Warum habt Ihr ein neues Logo entwickelt?

In unserem Umfeld finden zahlreiche Veränderungen statt. Und das mit einer zunehmenden Geschwindigkeit. Wir denken dabei beispielsweise an die Kommunikation in den sozialen Medien oder die Geschäftsmodelle innerhalb des Lizenzfußballs (Stichwort: Investoren). Da wird eine starke Marke überlebenswichtig. Unsere neue Marke „fans1991“ ist die Seele unserer Fanorganisation, sie schafft Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

Warum ändert sich neben dem Logo auch der Name? Was verspricht Ihr Euch davon?

Unsere Position gewinnt dadurch an Klarheit. Der Wiedererkennungswert steigt. Wir nutzen ab sofort den Slogan „IMMER DABEI“. In nur zwei Worten wird das Fan-Projekt neu positioniert, werden der Nutzen und die Werte ausgedrückt. Der Claim ist dabei unverzichtbar.



Ändert sich auch Eure Rechtsform?

Nein, wir haben eine neue Wort-Bild-Marke, unsere Rechtsform bleibt unverändert.

In welcher Form wurden die Mitglieder in die Entscheidungsfindung einbezogen?

Wir haben Workshops mit ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt, die sich allesamt aus unserer aktiven Mitgliedschaft rekrutieren, um die Innensicht auf unseren Verein herauszuarbeiten. Ergänzend haben wir 12 Interviews mit wichtigen Multiplikatoren geführt, um auch die Außensicht zu erfahren – Mitglieder, Ehrenamtler und Partner waren hierbei involviert. Wir freuen uns auch zukünftig über das direkte Feedback der Mitglieder.

Warum wurde über das Logo dann nicht abgestimmt?

Die Entscheidung über ein Logo ist eine emotionale und letztlich auch eine Sache des persönlichen Geschmacks. Der Vorstand hat sich bewusst für eine neue Kommunikation entschlossen und hat einen klaren Schnitt zum bisherigen Auftritt vorgenommen. Dies ist uns in Teilen schwergefallen, vom Ergebnis sind wir aber total überzeugt. Eine Abstimmung wäre unter diesen Umständen nicht praktikabel gewesen. Die Logo-Entscheidung obliegt dem Vereinsvorstand.

Ändert sich jetzt etwas an den Aufgaben, Angeboten, Inhalten?

Unser Angebot bleibt wie gewohnt bestehen. Wir haben in den letzten Jahren und Monaten für unsere Mitglieder und die Position des Fan-Projekts gekämpft. Wir werden allerdings in Zukunft unsere Aktivitäten stärker mit dem Kern unserer Marke in Einklang bringen. Dabei werden wir uns fokussieren müssen. Entscheidend sind die Fragen: Wo tun wir wirklich etwas für Fans? Und wo müssen wir im Sinne unserer Mitglieder „IMMER DABEI“ sein?

Was passiert mit den Unterlagen, die noch das alte Logo haben?

Wir haben uns für eine „softe“ Einführung entschieden, das heißt, dass wir Unterlagen sukzessive ändern werden. Dies stellt einen vernünftigen Umgang mit den Ressourcen unseres Vereins sicher.

Behalten die bisherigen Mitgliedsausweise ihre Gültigkeit? Werden sie ersetzt?

Die bestehenden Ausweise behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, bei neuen Ausweisen wird das Design auf die neue Wort-Bild-Marke umgestellt.

fans1991**20 JAHRE TREUE**

Anfang März wurden im Gaffel am Dom Mitglieder von Kölns größter Fanorganisation für ihre zwanzigjährige Zugehörigkeit geehrt. Im Vorfeld des Heimspiels gegen den FC Schalke 04 fanden sich knapp über 30 der insgesamt 119 Jubilare in der Domstube des beliebten Brau- und Wirtshauses ein. Zur besonderen Überraschung schaute FC-Präsident Werner Spinner zu einem kleinen Talk vorbei. Offen sprach er über die Entwicklungen im Verein und seine Erwartungen an die Zukunft. Auch zum Tode von Hannes Löhr fand er die passenden Worte und beantwortete ebenso ausführlich die Fragen der Fans zum sportlichen Geschehen. Anschließend überreichte er gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Mark Fauler und der Mitgliederbetreuerin Silke Raps einen limitierten Schal des Fan-Projekts (jetzt: fans1991) an die zu ehrenden Mitglieder. Während sich Präsident Spinner auf den Weg nach Müngersdorf machte, resümierten die Anwesenden noch bei kühlem Gaffel Kölsch und einem leckeren Mittagessen über die letzten 20 Jahre im Fan-Projekt.

**Tagung der Sehhunde****TONI SCHUMACHER BESUCHT FANCLUB**

Die Sehhunde sind kein Fanclub wie jeder andere. Zwar haben die Mitglieder des nationalen Fanclubs ihre Liebe zum Fußball mit anderen Fans gemein, doch darüber hinaus sind die Anhänger unterschiedlichster Vereine blind oder sehbehindert. Einmal im Jahr kommen die Mitglieder des Fanclubs aus der gesamten Republik zu einer dreitägigen Tagung zusammen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Köln.

Bei ihrem Besuch in Köln wurden die Sehhunde im Kölner Karnevalsmuseum von den FC-Fanbeauftragten Rainer Mendel und Thorsten Friedrich sowie von Sigrun Schilling aus dem Mitgliederrat und FC-Vizepräsident Toni Schumacher begrüßt. Thema der anschließenden Gesprächsrunde war vor allem das FC-Heimspiel gegen Hertha BSC, das die Mitglieder des Fanclubs am Vorabend besucht hatten.

Dabei profitierten sie von einem besonderen Angebot, das der FC für blinde und sehbehinderte Fans bereithält. Denn Menschen mit Sehbehinderung haben die Möglichkeit, Live-Reportagen der FC-Spiele über Kopfhörer aus Block O6 zu verfolgen. Ihre Erfahrungen schilderten die Besucher am Folgetag Toni Schumacher. An- und Abreise, Sitzplätze oder Berichterstattung, alles muss wohlgedacht sein, um Fans mit Sehbehinderung ein unvergleichbares Stadionerlebnis ermöglichen zu können. Toni Schumacher hörte den Fußballfans aufmerksam zu und war offen für jede Art von Kritik, Lob und Verbesserungsvorschlägen.





kvb-koeln.de/handyticket

Tierisch einfach!

Das HandyTicket für Bus und Bahn.



Einsteigen bitte!



Die Schillinggruppe - Ihr Service- und Reisepartner

- Sicherheit und Exklusivität sind unsere Maximen. • Umfangreicher Fuhrpark
 - Besonders geschultes Fahrpersonal • Höchster Fahrkomfort zu fairen Preisen
 - Wir bieten: Tagestouren, Städtereisen, Rundreisen, Ausflugsfahrten, Ferien- und Studienfahrten, große Events und vieles mehr
 - Genießen Sie z.B. mit Ihren Freunden eine Fahrt im Mannschaftsbus des 1.FC Köln!
- Planen Sie mit uns! Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.**

SOV
Schilling Omnibusverkehr GmbH
Telefon 02233 - 79 00 0 - www.schillinggruppe.de
SOV ist ein Unternehmen im Unternehmensverbund
der KVB AG 

5 % Rabatt auch in der
Saison 2015/2016 sichern

Karte aufladen: am Geldauto-
maten, online oder im Stadion



Beim FC einfach und günstiger zahlen – bar oder mit Karte.

Bezahlen Sie Ihre Snacks und Getränke im RheinEnergieSTADION mit Ihrer SparkassenCard – kontaktlos mit girogo oder GeldKarte und sichern Sie sich 5 % Rabatt. Weitere Infos unter www.fc-karte.de im Internet.



 Kreissparkasse
Köln

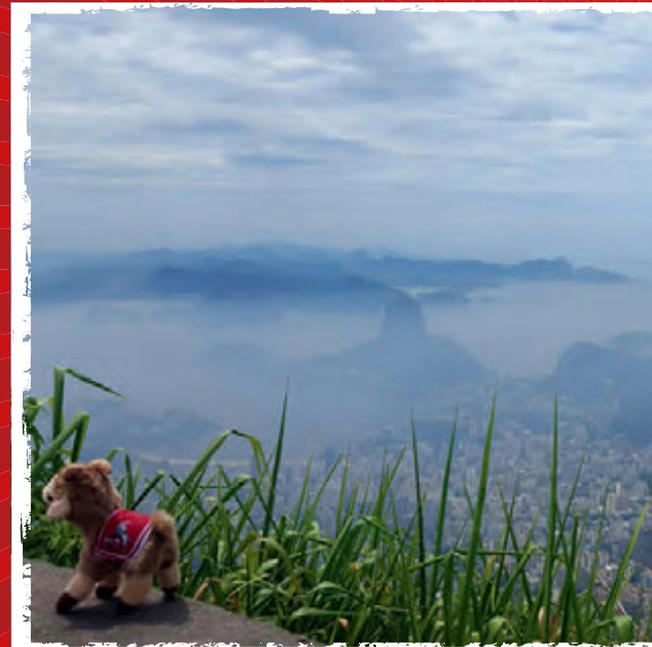
 Sparkasse
KölnBonn

FC AUF REISEN

Benjamin, Kathrin und Peter Haas zeigten am südlichsten Punkt Afrikas, dem Kap Agulhas, Flagge für den FC.



Hoch hinaus mit dem FC – Mitglied Frank Strippel sendete dieses Gipfelfoto vom Kilimandscharo, dem höchsten Berg Afrikas.



Ludger Westhoff begab sich auf eisige Höhe. Mit FC-Fahne im Gepäck machte er in Hochgurgl auf 3080 Meter eine tierische Bekanntschaft.



Ein Unter-Wasser-Foto erhalten wir auch nicht alle Tage. Vielen Dank an Lukas Fleisch!



Hier grüßt das junge Mitglied Severin Schulze seinen 1. FC Köln aus dem Skiurlaub vom Gletscher des Kitzsteinhorns in Kaprun.



Von ihrer Hochzeitsreise durch die USA, hier am Grand Canyon, schickten Annika und Marc Baldus diese beeindruckende Aufnahme ans Geißbockheim.



En Rio, en Rom, Jläbbisch, Prüm un Habelrath...! Sebastian Jelden verschaffte Hennes diese wunderbare Aussicht.



Klaus, Ecki, Rudi, Obi, Ernst und Stissi san mit'm Radl da.



Carsten Lockenvitz freute sich in Thailand über dieses rot-weiße FC-Tuk-Tuk.

RUNDE MITGLIEDERGEBURTSTAGE VOM 19. MÄRZ BIS 9. APRIL 2016

10

Jahre

Jonas Leinen, Fynn Kubben, Mia Elisabeth Roggendorf, Marius Schneider, Emma Behrends, Hannah-Alexa Kleinsorge, Silas Aksungur, Tamara Dünschede, Louisa Marie Gansauer, Max Henke, Bent Jaron Sbrzesny, Mathilda Luise Sievert, Felix Westfeld, Kian Zimsek, Luke Eismann, Laura Isabel Elisabeth Giesen, Julia Holz, Julian Czarnecki, John Luca Klingenberg, Golo Bartels, Dennis Bilk, Lieselotte Ebert, Benno Netzker, Manuel Duckscheid, Luca Párraga Buitrago, Bjarne Ziprik, Jan Prause, Simon Bock, Malte Groß, Jan Hendrik Herz, Jonathan Schoor, Christin Kuss, Lennart von der Linde, Jonas Max Kentenich, Konstantin Kiehl, Paul Kuhsel, Ben Wilhelm, Jusa Kaufmann, Vanessa Langer, Maya Nikolai, Johann Frederik Zündorf, Noah Fischer, Joschua Fomin, Leo Glabach, Emilia Katharina Gutknecht, Luisa Müsch, Sascha Schweitzer, Niklas Würbel, Paulus Benz, Kilian Schmitt, Megan Carolin Hardt, Christopher Stockheim, Maurice-Niklas Lina, Patrick van Ackeren

20

Jahre

Sven Bebbler, Henrik Deckert, Kerstin Stommel, Florian Groß, Sarah Müller, David Reudenbach, Patrick Borsch, Mats Heyde, Danny-Alexander Strieder, Elina Groß, Dennis Sasse, Luisa Stobbe, Samira Bauer, Noah Hennes, Jonas Tekath, Johannes Zanders, Sebastian Cornet, Lennart Hollweg, Jonas Schlaf, Kai Schulte-Oestrich, Sebastian Salz, Lars Borchardt, Tim Diedrichs, Julia Jöbges, René Lattmann, Catherina Hülffert, Theresa Kahle, Alan Waldvogel, Melanie Herkt, Ramona Gerards, Thomas Schmitz, Justus Bader, Jonas Huber, Leon Lersch

30

Jahre

Quinito Proenca, Stephan Pützfeld, Benjamin Roos, Mario Brodmühler, Felix Kirchhoff, Alexander Runde, Sabine Schwarz, Tim Bischoff-Hilberath, Maik Otersen, Björn Westerhausen, Martin Kleißler, Sascha May, Mike Wunderlich, Benedikt Bongers, Marco Bringmann, Thorsten Krings, Robert Psota, Ken Richter, Nadine Keulertz, Stefanie Schulte, Stefan Stockhausen, Daniela Baumann, Clemens Hortmann, Jan Pieper, Oliver Respondek, Julia Robertz, David Krakamp, Florian Elsen, Yanis Grell, Maria Lange, Marcel Pillipan, Patrick Schreiber, Ralf Wagner, Peter Winkel, Anne Bergs, Yvonne Bresgen, Christoph Hackländer, Jan Kühnhausen, Bettina Lange, Tobias Eckert, Anno Caspar Riepen, Tobias Stark, Marc Baldes, Matthias Bladowski, Thorsten Diederich, Simon Kreil, Daniel Krümpelmann, Kristina Müller, Udo Schedemolk, Philipp Andermahr, Alexander Müller, Fabian Ott, Kerstin Schnichels, Mathias Schröder, Christoph Vollmer, Matthias Purтик, Knut Schulze Neuhoff, Tobias Wolff, Christian Scheurer, Daniel Wurm, Dennis Bockholt, Markus Engemann, Jochen Michels, Christina Fellmett, Eva Küpper, Michael Pitsch, Jens Sticher, Fynn Gabriel Weber

40

Jahre

Rudolf Cronenberg, Alexander Dobler, Guido Hartwig, Markus Maassen, Torsten Merk, Andrea Offermanns, Jörg Weitz, Frank Neifßen, Oliver Brunnberg, Wibke Gutzmann, Thorsten Vogelsberg, Rene Wiegand, Joachim Wirtz, Martin Ruland, Stefan Schreiber, Ralf Treese, Patrick Borrmann, Alexander Münster-Horstkotte, Christian Wefers, Nik Breiden, Marcel Engemann, Christine Henke, Thorsten Kienzler, Stephan Marten, Christoph Angulo, Christoph Borkowski, Shirley Koschel, Heiko Wolff, Eva Gekle, Stefan Tollnick, Katja Stein, Markus Krause, Sascha Krings, Dr. Gereon Lill, Sascha Marquardt, Christine Nagrassus, Mario Rickers, Jürgen Schneider, Jörg Brambring, Lars Hoogestraat, Dirk Müller, Marcus Tillmann, Arndt App, Jens Eisbach, Carola Kraska, Sebastian Rötters, Jan Sommer, Markus Dötsch, Markus Focker, Henri Kohn, Ingo Krückel, Sabrina Rataj, Wolfgang Adelhardt, Tanja Buchmann, Jörg Schulthindrik, Thomas Werner Behrens, Ina Buch, Markus Hohaus, Nicole Roß, Matthias Fecker, Martin Geveke, Klaus Markgraf, Frank Brantin, Stefan Wolf, Edgar Danz, Alexandra Flohs, Christof Wöste, Tim Kaiser, Jochen Klein, Katrin Liermann, Jörg Reininghaus, Danny Banse, Christian Brinkmann, Andreas Gassmann, Fabian Göttlich, Sebastian Samst

50 Jahre

Ingo Balzar, Petra Karstens, Viktoria Kierdorf, Michael Nickel, Marcus Schnelker, Michael Franken, Bernd Schäfer, Ralf Schmahl, Peter Scholzen, Thomas Stein, Norbert Weidner, Klaus Breuer, Dieter Fischer, Lutz Müller, Andreas Pinger, Anke Claßen-Reiff, Thomas Dolfen, Heike van Kan, Frank Pfeffer, Klaus Zimmermann, Karl-Heinz Emmerich, Perikles Gouranis, Thomas Kierdorf, Boris Bradasic, Andreas Dormann, Bernhard Frechen, Thorsten Grundmann, Andreas Meurer, Doro Springer, Dirk Van Issem, Rene Dahm, Bernd Noll, Frank Prümmer, Jörg Wupper, Markus Bähner, Thomas Bucken, Martina Gerhardt, Michael Odeh, Roland Schriefers, Martin Brügelmann, Silke Fries, Robert Portz, Burkhard Frantzen, Dieter Haubrich, Mehran Hoveida, Udo Jabin, Timo Nöll, Jürgen Hansen, Reiner Kautz, Uwe Lück, Wolfgang Schene, Markus Thomaser, Thomas Sterzenbach, Michael Wittkowski, Sebastian Benz, Markus Berghöfer, Gerald Busch, Frank Koffinke, Frank Molitor, Dirk Schumacher, Heinrich Sous, Ralf Weckopp, Claus Peter Braun, Oryal Ertan, Ute Giesen, Holger Henn, Heike Leisen, Michael Lutz, Monika Balzer-Geldsetzer, Toni Heeg, Peter Korn, Frank Tennagel, Dieter Dittmann, Beatrix Heldt, Claudia Kelzenberg, Torsten Näther, Andrea Weidenbrueck, Stephan Beutel, Stephan Förster, Manfred Gövert, Jürgen Knapp, Andreas Reuß, Michael Schroeder, Christel Steeg, Almut Kniess-Hasselblatt, Michael Limmer, Markus Nippgen, Holger Palmedo, Norbert Raebiger, Jörg Steinmüller, Thomas Seuthe, Ralf Berger, Sarah Brocker-Evans, Monika Eichenberg, Thomas Kasper, Dr. Uwe Volkmann

60 Jahre

Antonius Köhler, Ulrich Abschlag, Jürgen Lindner, Willy Freund, Helmut Hartmann, Karl-Heinz Eckerl, Gaston Grapow, Edmund Koch, Siegbert Rippberger, Norbert Ruthemeyer, Anette Kraus, Werner Irlenbusch, Gabi Maaßen, Herbert Hodel, Gerd Übbing, Jean-Marc Leen, Manfred Maas, Paul Welter, Jürgen Götz, Harald Minninger, Martin Renneberg, Herbert Klaßmann, Heinz-Peter Orth, Thomas Schwamborn, Wolfgang Stoecker, Hans-Willi Verhoeven, Gudrun Scholtysik, Ulrich Greitemeyer, Edmund Loraff, Herbert Schneider, Norbert Specht-Leible, Bernd Wessel, Wolfgang Engels, Ludwig Greuel, Heinz Herrmann, Alfred Koch, Hedwig Picker, Harry Schönemann, Klaus Kaul, Werner Jakobs, Dieter Becker, Ingolf Kindl, Joachim Liedtke, Peter Hoffmann, Albert Pflüger, Hans Rommerskirchen, Achim Schäfer, Udo Wirzius, Armin Brülls, Hans-Joachim Cichon, Rita Lindner

70 Jahre

Ralf Cremer, Heinz Holz, Peter Walther, Bagher Mortazavi, Rosi Köllmann, Eugen Müller, Hildegard Schinker, Werner Widdig, Karl-Heinz Richter, Dr. Arno Wittmann, Robert Ruß, Hans-Willi Wiedenfeld, Egbert Bülls, Bernhard Esser, Erwin Müsseler, Gerhard Puhl, Jürgen Brinckmann, Helga Schmitz, Hans-Joachim Wons, Günter Maas, Hans Röhling, Karl-Heinz Kampf, Andreas Radke, Heinz Wegbahn

80 Jahre

Werner Wolter, Rudolf Bleich, Johann Kirsch, Heinz Kolb, Theo Schneefeld, Lambert van Tilburg, Peter M. Kropmanns

90 Jahre

Josef Weiss



FIFA16-TURNIER FÜR FC-MITGLIEDER

Einen besseren Austragungsort hätte es kaum geben können. Mit Blick auf den Rasen des RheinEnergieSTADION hat der FC im März ein Fifa-Turnier ausgetragen. Anmelden konnten sich FC-Mitglieder zwischen 13 und 17 Jahren, 40 wurden ausgewählt. In Zweiertteams traten sie im 12. Mann der FC-Heimspielstätte im Gruppen- und K.O.-Modus gegeneinander an.



„The Fighters“ Markus und Ramon machten ihrem Namen alle Ehre und setzten sich im Finale gegen Jon-Luis und Jannis durch, die als Viktoria Geißbock mit 0:2 unterlagen. Die Gewinner durften sich über zwei Tickets für das FC-Spiel gegen Leverkusen freuen.

Doch auch die Zweit- und Drittplatzierten erhielten Preise. Die Zweitplatzierten bekamen zwei von den FC-Profis signierte Gips-Geißböcke. Der dritte Platz wurde mit zwei Gutscheinen für den FC-Fanshop ausgezeichnet.

Doch nicht nur an den drei Spielstationen fieberten die FC-Mitglieder mit. Parallel wurde auch das Spiel gegen Hannover 96 übertragen und so hatten dank des 2:0-Siegs der FC-Profis auch die Teilnehmer, die leer ausgingen, Grund zum Jubeln.

OSTERN MIT DEM FC

Stadion statt Schule – die Osterferien sind die perfekte Gelegenheit für ein besonderes Fußballerlebnis. Auch in diesem Jahr lädt der FC-KidsClub dich, deine Familie und deine Freunde wieder zum großen FC-Osternest ein.

Das FC-Osternest ist ein traditionelles Event des FC-KidsClub, bei dem ihr gemeinsam mit eurer Familie und euren Freunden bei einer spannenden Stadionführung das RheinEnergieStadion entdecken könnt. Setzt euch auf die Trainerbank am Spielfeldrand, schaut euch in der Umkleidekabine der FC-Profis um und seht, wo die Reporter und Kameramänner am Spieltag arbeiten. Unterstützt Hennes bei der Suche nach den Ostereiern! Jetzt Tickets unter fc-tickets.de oder im FC-Fanshop am RheinEnergieStadion sichern.

Termine:

- Montag, 21. bis Donnerstag, 24. März 2016
- Montag, 28. März bis Freitag, 1. April 2016

1. FC Köln Fußballschule Heinz Flohe

»WAS IST DEINE LIEBLINGSFINTE?«

Ob Übersteiger, Schere oder Ronaldo-Finte: Wichtig ist, dass ein Trick zielgerichtet ist. Die Auswahl eines Tricks ist abhängig von der Situation, in der man ihn einsetzt.

Die häufigsten Fehler sind:

- 1 Der Spieler **dribbelt** nach der Finte **in den Gegner**
- 2 Der **Ball** wird nach der Finte mit dem **falschen Fuß** geführt

So machst du es besser:

- 1 Zur **einen Seite** (links) **täuschen** und zur **anderen Seite** (rechts) **starten**
- 2 Nach der Finte mit der **Außenseite** des **gegnerfernen Fußes** dribbeln

Folgende Tipps können helfen:

- 1) Die Lieblingsfinte mit beiden Füßen trainieren
- 2) Nach einer Finte erfolgt immer ein Tempowechsel (Antritt)
- 3) Möglichst einfache Finten auswählen und die im hohen Tempo beherrschen

Die meisten Finten beinhalten eine Gewichtsverlagerung von einem Bein aufs andere, sodass der Verteidiger auf dem falschen Fuß steht. In diesem Moment und im richtigen Abstand zum Gegner kann ein Trick oder eine Finte funktionieren. Welcher Trick dein Lieblingsstrick wird, entscheidest du. — Simon Scheibe

Aktuelle Termine der Fußballschule:

Osterferien-camps am RheinEnergieSTADION. Das Fördertraining startet wieder am Mittwoch den 6. bzw. Freitag den 8. April 2016. Alle Infos auf fc-fussballschule.de



FUßBALLSCHULE
HEINZ FLOHE



KLEINSCATERING

POST AN HENNES



Erik



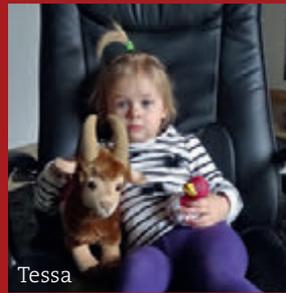
Taleni & Jeremie



Phil Henry



Ronja



Tessa



Matilda & Justus



Lilith



Willi



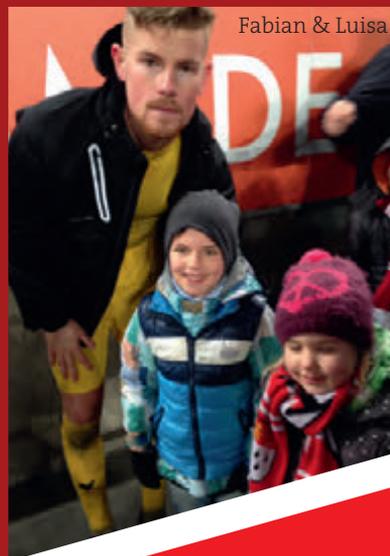
Nala-Romina



Joline



Martina Sophia



Fabian & Luisa



Ronja



Jonas & Niklas

Ihr habt auch Post für Hennes?
Dann schickt eure Fotos an hennes@fc-koeln.de



fc-kids.de



R&S, Ihr FordStore Partner in Köln.



DER NEUE FORD MUSTANG FASTBACK

2.3l EcoBoost 233 kW (317PS), Leder-Sportsitze, Xenon-Scheinwerfer, 19" Leichtmetallräder, Audiosystem CD inkl. SYNC2 und Touchscreen*, Keyfree-System, Klimaautomatik, Tempomat u. v. m.

Bei uns für

€ **37.990,-**¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang: 10,1 (innerorts), 6,8 (außerorts), 8,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 179 g/km (kombiniert).

R&S

Nr.1 in Köln und Pulheim

www.rsmobile.de

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Straße 4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221. 70 9170

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 0 22 38 . 4770

Ihr FordStore Partner Köln

¹ Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. * Ford SYNC unterstützt in Verbindung mit einem Mobiltelefon inkl. A2DP-Bluetooth®-Profil die Wiedergabe von auf dem Mobiltelefon gespeicherten MP3-Musikdateien. Verfügbare Funktionen sind abhängig vom Mobiltelefon-Typ. Unter www.ford.de/UeberFord/FordTechnologien/Mobile-Kompatibilitaet erhalten Sie alle Infos zur Kompatibilität mit Mobiltelefonen. Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG Inc. Andere Marken sind Eigentum der betreffenden Inhaber.

DAS NEUE EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE IN PULHEIM

Seit über 90 Jahren steht Segmüller für erstklassige Beratung und ausgezeichneten Service. Mehr als 4.000 engagierte Mitarbeiter sind der Garant für diesen Erfolg.

JETZT BEWERBEN!



Wir suchen Sie als

- Verkaufsmitarbeiter m/w
- Handwerker aller Branchen für die Möbelmontage m/w
- Kaufmännische Sachbearbeiter m/w
- Dekorateur m/w
- Gastronomiefachleute m/w

Branchenfremd?

Kein Problem – denn wir bilden Sie in unserem Schulungszentrum umfangreich aus.

Werden Sie Teil unseres Erfolges!

Hans Segmüller
Polstermöbelfabrik GmbH & Co.KG
Zentrale Personalabteilung
Münchner Str. 35 · 86316 Friedberg

160217

„Geben Sie unserem Unternehmen ein Gesicht.“



www.segmuller.de/jobs-pulheim | pulheim-jobs@segmuller.de

SEGMÜLLER

Fantastische Küchen

vom FC-Fan für den FC-Fan.

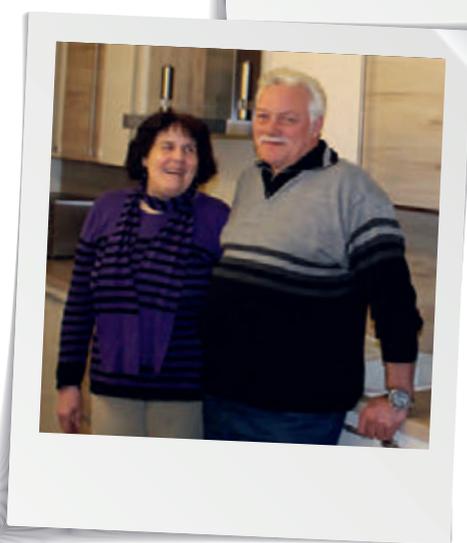
In unserer „Küchenarena“ erwartet Sie eine riesige Auswahl an Küchen-Highlights, von der preiswerten Basic- bis zur individuell geplanten Premium-Küche. Seit über sechs Jahrzehnten entwickeln wir Küchenkonzepte, bei denen Menschen sich zu Hause fühlen. Umfassende persönliche Beratung, kreative Planung nach neuesten Erkenntnissen sowie ergonomischen Aspekten sind für uns Verpflichtung und geben Ihrer Küche ein individuelles Gesicht. Ebenso selbstverständlich sind für uns die pünktliche Lieferung und der perfekte Einbau Ihrer Küche durch unsere erfahrenen Montage-Profis. Nutzen auch Sie die Preisvorteile eines leistungsstarken Fachmarktes mit der Kompetenz eines Küchenspezialisten. Besuchen Sie uns in Ertstadt und lassen Sie sich – wie auch andere „FCer“ – von unserer Leidenschaft für gute Küchen inspirieren.



Alexandra und Frank Ennenbach aus Köln, FC-Dauerkarteninhaber in Ihrer neuen Hochglanz-Küche von Wisskirchen



Familie Rennkamp aus Geseke, bekennende FC-Mitglieder in Ihrer Traumküche von Wisskirchen



Karin und Hans Wego aus Bedburg, FC-Mitglieder aus Leidenschaft in ihrer neuen Küche fürs Leben von Wisskirchen

Starke Markenkompetenz:

ALNO

BOSCH

BLANCO

rational®

noite
küchen

Miele

AEG
Electrolux

wellmann®

Bauknecht

nobilis

FRANKE

seit 1953

wisskirchen
Küchen · Ertstadt



Im Sommer 1956 machte der FC auch in Griechenland Station: Willi Minich, Jupp Röhrig, Hans Jäcker, Hans Graf, Walter Müller und Martin Hirche (v.l.) genießen den Panoramablick auf Athen.



EUROPA, WIR KOMMEN

Den Sommer 1956 nutzte der 1. FC Köln für eine Tour durch den Kontinent. Freundschaftsspiele spülten Geld in die Clubkasse. Personelle Engpässe wurden mit Leihspielern aufgefangen.
von Dirk Unschuld

Venció por 4-1 al F. C. Colonia, en un partido de clara superioridad madrileña



Los equipos del Atlético de Madrid y del Colonia, firmados frente a la tribuna antes de comenzar el encuentro.



Koln: Barro, Pineda y Abajo. ESCALA 1:75. LA CORUNA - MCHLVI.

Bis in die 80er-Jahre waren nicht nur für den 1. FC Köln Freundschaftsspiele eine wichtige Einnahmequelle. Mit den Antrittsgagen ließ sich oft mehr Geld verdienen, als durch Eintrittsgelder bei Meisterschafts- oder Pokalspielen. Nach der Saison 1955/1956, die der FC trotz der Rückkehr von Trainer Hennes Weisweiler nur auf einem enttäuschenden siebten Tabellenplatz in der Oberliga West beendete, hatten die Verantwortlichen 16 solcher sogenannten Gesellschaftsspiele vereinbart, darunter Auslandsauftritte in Luxemburg, Griechenland, Jugoslawien und Frankreich.

Dass die Anreise mit zeitaufwändigen Bus- und Bahnfahrten einherging, nahm man in Kauf. Zum letzten Freundschaftsspiel ging es richtig weit weg, genauer gesagt ins spanische La Coruna. In der Hauptstadt der Autonomen Gemeinschaft Galizien sollten die Kölner gegen Atletico Madrid antreten. Der Sieger der Begegnung bekam die Trofeo Teresa Herrera, ein 1,15 Meter großer, aus 17 Kilogramm Silber und mehreren hundert Gramm Gold bestehender Pokal. Das Spiel wurde jährlich in La Coruna ausgetragen um einen örtlichen Hospitalfonds zu unterstützen. Mit dem FC kam erstmals ein deutscher Verein nach Galizien. Noch heute wird in der Saisonvorbereitung um den Pokal gespielt, mittlerweile sogar in Turnierform.

Rund um den Trip nach La Coruna hatte der 1. FC Köln mit ungewöhnlichen perso-

nellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Frage, wie man im Optimalfall die Riesentrophäe in den Bus bekommen sollte, war noch das geringste Problem. Mit Jupp Röhrig, Berthold Nordmann, Hans Graf und Fritz Breuer fielen vier etablierte Kräfte krankheitsbedingt aus. Herbert Dörner war mit der Nationalmannschaft unterwegs, Paul Mebus und Georg Stollenwerk waren wegen beruflicher Termine verhindert. Der Versuch, mit Hilfe von Bundestrainer Sepp Herberger die Nationalspieler Ottmar Walter und Karl Schmidt vom 1. FC Kaiserslautern für die Spanienreise zu ge-

16

Freundschaftsspiele absolvierte der FC im Sommer 1956

winnen, scheiterte. Walter begründete seine Absage damit, dass er die Mitarbeiter seiner Tankstelle schon in den Urlaub geschickt habe und somit unabhkömmlich sei.

Dem zu dieser Zeit im europäischen Fußball omnipräsenten Spiele- und Spielervermittler Julius Ukrainczyk gelang es, den verzweifelten Kölnern, die mit einem Mini-

Kader von nur zehn Akteuren unterwegs waren, zu helfen. Mit Reinhold Jackstell, der beim französischen SCO Angers unter Vertrag stand und Joachim Jänisch von Rot-Weiß Essen reisten zwei Leihgaben dem FC-Tross hinterher. Ein weiterer Mitspieler, der spanische Verteidiger Sodoroghia stieß ebenfalls hinzu. Über Köln-Paris-Bordeaux war das Team um Hennes Weisweiler in der Grenzstadt Hendaye gelandet, wo man im Hotel Moderne die Nacht verbrachte. Nach einer weiteren Übernachtung in Bilbao gelangten die Kölner mit dem Bus nach Ribadeo, wo sich auch das Mannschaftsquartier befand – mehr als 150 Kilometer vom Spielort La Coruna entfernt. Am Vorabend der Partie besuchten beide Mannschaften gemeinsam einen Stierkampf, doch das blutige Schauspiel wirkte auf die Gäste aus Deutschland eher befremdlich.

Am 29. Juni 1956, drei Tage nach der Abfahrt in Köln, ging es dann endlich um die Trofeo Teresa Herrera. Mehr als 30.000 Zuschauer, die den FC gegen den eher ungeliebten Hauptstadtclub lautstark unterstützten, sahen im Estadio Riazor einen 4:1-Erfolg von Atletico. Die Integration der Leihspieler in die FC-Mannschaft gelang überraschend gut, obwohl sie damals ein Novum im deutschen Fußball darstellten. Erst am 2. Juli 1956 endete am Kölner Hauptbahnhof die Auswärtsfahrt, die von den FC-Clubnachrichten liebevoll als „Reise ins Land der Toreros“ bezeichnet wurde.



AHNENGALERIE XXVI

HERBERT HEIN

„Im Sommer 1974 haben wir am Anfang der Saison bei einem Turnier im spanischen Vigo mitgespielt. Unser Flug zurück in die Heimat wurde wegen zu starken Nebels abgesagt. Da die Wettervorhersage für die nächsten Tage keine Besserung prognostizierte, haben wir uns auf Taxis verteilt und sind nach Madrid gefahren, um von dort aus nach Hause zu fliegen. Dort war das Wetter besser. Toni Schumacher und ich haben leider einen Taxifahrer erwischt, der es ziemlich gemächlich angehen ließ. Wir kamen als letzte am Flughafen in Madrid an – und zwar in dem Moment, in dem die Maschine nach Köln gerade startete. Meine Frau und meine Mutter wussten nicht, dass ich den Flug verpasst hatte und warteten am Geißbockheim auf mich. Natürlich vergeblich. Als die anderen Spieler dort ohne mich ankamen, war meine Mutter enttäuscht und sagte für alle hörbar: ‚Da han se minge Herbert in Madrid gelosse.‘ Meine Mitspieler haben sich den Rest der Saison über den Spruch meiner Mutter lustig gemacht – ich fand es aber besser, als wenn es ihr egal gewesen wäre, ob ich da bin oder nicht.“

»Der Taxifahrer ließ es gemächlich angehen.«

Herbert Hein wurde 1954 in Sachsen geboren, floh aber noch als Kleinkind mit seiner Familie aus der DDR und fand in Quadrath-Ichendorf eine neue Heimat. Zum 1. FC Köln kam er als 15-Jähriger, drei Jahre später wurde der kopfballstarke Verteidiger mit dem harten Schuss Profi. Mit dem FC gewann er 1977 den Pokal und im Jahr darauf das Double, ehe er nach 145 Pflichtspielen zu Borussia Dortmund wechselte. Nach seinem Karriereende arbeitete Hein unter anderem als Scout beim 1. FC Köln, inzwischen genießt der leidenschaftliche Skifahrer seinen Ruhestand.



GALERIA Gourmet Catering- das kleine bisschen mehr!



Perfekter Service und
kompetente Beratung.
Das Gelingen Ihrer Veranstaltung
ist unsere Passion.

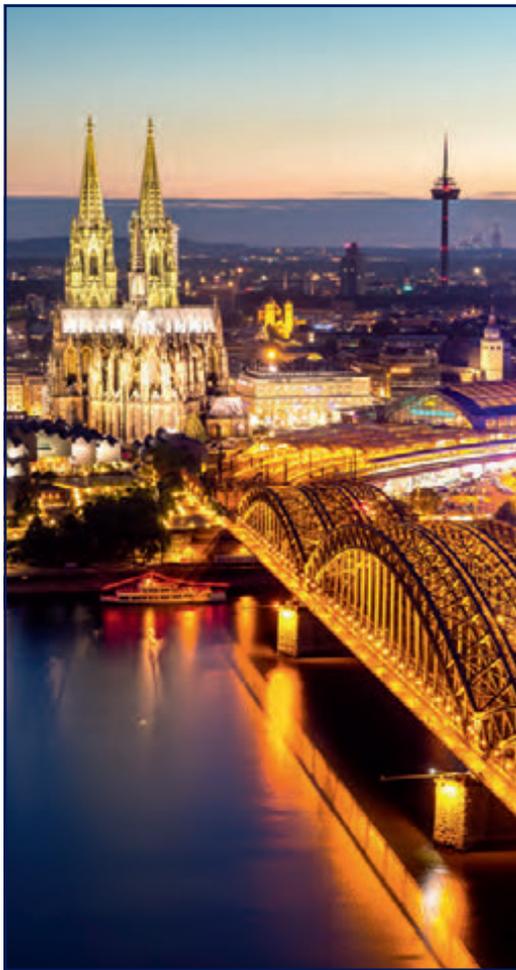
Weitere Informationen auf:
galeria-kaufhof.de



Serviervorschlag



galeria-kaufhof.de



Heimvorteil.

Made by

Dorint

Köln
Hotel am Heumarkt
An der Messe
Junkersdorf

Ihr erfolgreiches Heimspiel

Wenn es um Ihre Veranstaltung in Köln geht, stellen wir Ihnen das passende Spielfeld. Die eingespielten Teams in unseren Kölner Häusern **Hotel am Heumarkt, An der Messe** und **Junkersdorf** (sowie in 36 weiteren Dorint Hotels) sorgen mit Engagement und Leidenschaft dafür, dass Ihr nächstes Event ein voller Erfolg wird.

Spielen Sie uns an – wir verwandeln Ihre Vorlagen in Treffer!

dorint-tagung.com



Sie werden wiederkommen.

**HIGHLIGHT
DER WOCHE**
FANARTIKEL SAISON 15/16

SALE

Schal „Echte Fründe“
10,00 €
statt ~~14,95 €~~



Diese und weitere neue Fanartikel sind erhältlich in allen FC-FanShops, unter fc-fanshop.de sowie unter der FC-Service-Nummer 0221 / 26 011 221 (zum Ortstarif). Nur gültig vom 14.03. - 20.03.2016 in allen FC-FanShops! Nur solange der Vorrat reicht!



SPÜRBAR ANDERS.



KEIN WEG ZU WEIT

Irgendwann in der Bundesliga spielen – davon träumen viele Nachwuchskicker. Davor stehen allerdings Schweiß und harte Arbeit. Wie groß der Aufwand für manche Talente ist, zeigt das Beispiel von U15-Spieler Noah Katterbach. von Daniel Misterek





Wenn Noah Katterbach um 6.50 Uhr das Haus verlässt, weiß er, dass ein vollgepackter Tag vor ihm liegt. So wie fast jeden Tag. Denn Noah ist nicht nur Schüler, sondern auch ein guter Fußballer. Er spielt in der U15 des 1. FC Köln. Deshalb hat er nach der Schule nicht viel Zeit für Unternehmungen. Vier bis fünfmal die Woche fahren ihn seine Eltern ans Geißbockheim zum Training oder zu einem Meisterschaftsspiel. Ein beachtlicher Aufwand, denn Noah kommt aus dem kleinen Dorf Dreiborn in der Eifel. Bekannt ist das Dörfchen nahe der belgischen Grenze für seine Wasserburg – die höchstgelegene im Rheinland. 140 Kilometer und etwa zwei Stunden nimmt die Familie Katterbach pro Tag für den Hin- und Rückweg zum Training in Kauf. Vater Edwin Katterbach ist Schornsteinfeger und selbstständig, seine Frau Yvonne arbeitete lange Zeit flexibel in der Gastronomie. Sonst wäre es gar nicht möglich, Noah ständig zum Geißbockheim zu bringen. Der FC hat für seine Talente zwar einen Fahrdienst – allerdings nicht im Einzugsgebiet von Noah Katterbach. „Es gibt wenige Ausnahmen, bei denen wir leider keinen Fahrdienst anbieten können. Noah ist der einzige Spieler aus dieser Region. Deshalb sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit seinen Eltern angewiesen“, sagt Rainer Kubern, Leiter Spielbetrieb beim FC-Nachwuchs.

Probetraining als Geschenk

Die weite Distanz zu seinem Heimatort hätte Noahs FC-Laufbahn beinahe beendet, bevor sie überhaupt angefangen hatte. Mit sieben Jahren hatten ihm seine

Eltern zum Probetraining beim 1. FC Köln angemeldet. Es sollte eine Überraschung sein. „Wir wollten Noah einen schönen Fußballnachmittag ermöglichen. Uns war gar nicht bewusst, dass bei diesem Training auch FC-Scouts sichten“, erzählt seine Mutter Yvonne Katterbach. Mehr als 100 Kinder nehmen in der Regel an den Probetrainingseinheiten teil, die der FC zweimal im Jahr anbietet. „Als wir erfahren haben, dass ganz wenige Kinder später sogar ins FC-Mannschaftstraining eingeladen werden, haben wir uns gedacht: Die werden ja nicht ausgerechnet unseren Noah nehmen“, sagt Vater Edwin Katterbach. Doch Noah überzeugte mit seiner Spielfreude und seinem Bewegungstalent. Zwei Spieler wurden damals erneut ans Geißbockheim eingeladen. Einer von ihnen war Noah. Er trainierte ein paar Mal mit, danach gab es ein verständnisvolles Gespräch mit seinen Eltern und den Verantwortlichen der FC-Nachwuchsabteilung. Es ging darum, ob der Aufwand für Noah nicht zu viel sein und die Schule darunter leiden könnte. Danach stand fest: „Das machen wir nicht“, sagt Edwin Katterbach.

Noah war natürlich enttäuscht. Es vergingen einige Wochen. „Er hat danach fast jeden Tag von dem Training gesprochen und so haben wir schließlich zum Telefon gegriffen und beim FC angerufen“, sagt seine Mutter. Allerdings war der letzte Kaderplatz mittlerweile vergeben. Doch der FC machte eine Ausnahme. Es wurde die erste U8 des 1. FC Köln, die mit zwölf statt elf Spielern in die Saison ging. Die Katterbachs

haben ihre Entscheidung nie bereut. Sie lernten die Eltern der anderen Nachwuchsspieler kennen, auf den Turnieren picknickten sie gemeinsam und unterstützten zusammen ihre Kinder. „Wir waren eine verschworene Einheit und die entstandenen Freundschaften halten heute noch“, sagt Edwin Katterbach.

Unvergessliche Erinnerungen

Acht Jahre ist das nun her. Acht Jahre fuhren die Katterbachs ihren Noah zum Training und zum Spiel. 800 Kilometer legten sie jede Woche zurück. Um zu gewährleisten, dass Noah immer pünktlich bei den Spielen ist, reisten sie bei weiteren Fahrten manchmal am Vorabend an und übernachteten im Hotel. Sie kauften sich sogar einen Bulli mit ausklapbarem Tisch in der Seitentür, damit Noah seine Hausaufgaben auf der Fahrt machen konnte. „Wir haben unser Leben schon stark dem Fußball angepasst“, sagen die Katterbachs ehrlich.

Es hat sich allerdings gelohnt. Mittlerweile wurde Noah in den Kader des DFB berufen. „Darum ging es uns nie. Wir haben den Aufwand betrieben, weil Noah

beim 1. FC Köln aufgeblüht ist und so viel Freude hatte. Für uns wäre es auch keine verschwendete Zeit gewesen, wenn Noah nach fünf Jahren keine Lust mehr auf Fußball gehabt hätte“, sagt seine Mutter. Doch dazu kam es nicht. Und so hängen viele spannende Erinnerungen an den vergangenen Jahren. Die zahlreichen Spaziergänge im Grüngürtel, wenn Noah Training hatte. Die heißen Getränke in der Nachwuchshütte, wenn es geschneit hatte. Die Turniere und Spiele – und die Nacht in der sie bis 1.30 Uhr auf ihren Noah warten mussten, weil der Mannschaftsbus nach einem Turnier im Stau stecken geblieben war. „Seitdem haben wir Decken, Kissen, Klappstühle und Schirme in unserem Bulli“, sagt Edwin Katterbach und lacht.

Ab Sommer wird der Aufwand für die Familie kleiner. Noah zieht ins Sportinternat Köln und wohnt dort mit insgesamt 40 Talenten aus verschiedenen Sportarten zusammen. Er wird lernen, auf eigenen Beinen zu stehen und hat nur noch einen kurzen Anfahrtsweg zum Training. Trotzdem wird besonders seine Mutter auch ein wenig wehmütig sein: „Wir werden die Zeit während der Fahrten zum Training bestimmt vermissen.“

»Die werden ja nicht ausgerechnet unseren Noah nehmen.«

Edwin Katterbach



Deine Chance auf Kölns schönste Bank
EXKLUSIVE VERLOSUNG

Die vier besten Plätze im RheinEnergieSTADION sind bei Heimspielen des 1. FC Köln immer für ganz besondere Fans reserviert. Um Logenplätze handelt es sich dabei aber nicht. Denn die schönsten Plätze in unserem Stadion befinden sich direkt am Spielfeldrand: auf der Heimvorteil-Fanbank der RheinEnergie. Von keinem anderen Platz kann man die Spieler so hautnah erleben und das Spiel so unmittelbar verfolgen.

Kaufen kann man die Sitzplätze aber nicht. Denn die Plätze gibt es ausschließlich zu gewinnen. Zum Beispiel beim Top-Spiel gegen Bayern München. Die RheinEnergie verlost 1 x 4 Plätze auf der Heimvorteil-Fanbank für das erste FC-Heimspiel in der Saison 2016/17. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, kann sich am Spieltag eine Gewinnspielkarte an einem der Aktionsstände im Stadion sichern. Also, Augen auf und mitgemacht! Denn so exklusiv erlebt man ein Heimspiel des FC wohl nur einmal im Leben.



Gerne nehmen wir Ihre Reservierung unter **Tel.: 0221 / 71616 6470**
 oder per Mail: **info@geissbockheim-fckoeln.de** entgegen.

Eintritt frei!



Sonntag, 3. April 2016
Anstoß 17.30 Uhr



Sonntag, 10. April 2016
Anstoß 17.30 Uhr

PUBLIC VIEWING @
Geißbockheim

ES IST VOLLBRACHT

Die FC-Tischtennisabteilung hat den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt gemacht.

Jetzt ist auch rechnerisch alles klar: Mit einem 6:3-Auswärtserfolg beim Tabellendritten Brackwede hat die erste Tischtennismannschaft des 1. FC Köln ihren Vorsprung auf Verfolger Hertha BSC weiter ausgebaut. Bei acht Punkten Vorsprung fünf Spieltage vor Saisonende steht damit fest, dass Lennart Wehking, Robin Malessa, Thomas Brosig, Gianluca Walther und Jochen Lang (Ersatz) der Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht mehr zu nehmen ist.

Über die gesamte Saison zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Konstanz. Vom ersten Spieltag an hat sie ihre weiße Weste bewahrt. Kein Spieler fiel zwischenzeitlich in ein Leistungsloch, in sämtlichen knappen Matches überzeugte man durch Siegeswillen, taktische Disziplin und unbedingten Einsatz. Ihre Geschlossenheit hat die Truppe nicht zuletzt dem 2015 neu verpflichteten Trainer Dirk Huber zu verdanken, der jahrzehntelange Erfahrung und ein sehr genaues Auge mit nach Köln brachte.

Schon jetzt haben die Planungen für die Spielzeit 2016/17 begonnen. Das bisherige Team wird geschlossen weiter für den FC antreten. Und mit Björn Helbing von Borussia Dortmund konnte ein Mann verpflichtet werden, der in der 2. Liga jahrelange Erfahrung hat – und dort zur Zeit eine deutlich positive Bilanz spielt.

— Bernd Imgrund



Freuen sich auf die zweite Liga: Robin Malessa, Thomas Brosig, Lennart Wehking, Gianluca Walther und Jochen Lang

MORTAZAVI WIRD 70

1968 zog er vom Iran an den Rhein. Aus dem linken Studentenfürer wurde ein Druckereibesitzer und begeisterter Tischtennispieler. Für den FC engagiert sich Bagher Mortazavi nicht nur als Stellvertretender Abteilungsleiter, er kümmert sich auch um Anzeigen, Druck und Aushang der Spielplakate für die Partien der 1. Mannschaft. Zudem steht er noch immer an der Platte: In der 10. Mannschaft (3. Kreisklasse). Am 25. März feiert Bagher Mortazavi seinen 70. Geburtstag. Hierzu gratuliert der 1. FC Köln herzlich.

Pflegedienst Weyerstraß



HEIZÖL-DIENST
VOGT



Mineralölgroßhandel

HEIZÖL · DIESEL · BENZIN · SCHMIERSTOFFE

Tel.: 02 21 / 48 77 55

LOGENPARTNER



GASTROPARTNER



BUSINESS-CLUB PARTNER



SPÜRBAR ANDERS.



MEINE TRAUMELF XI: JONAS HECTOR

Jonas Hector verlässt sich bei der Zusammenstellung seiner Traumelf auf sein Bauchgefühl. Zwei Spieler sind für ihn gesetzt: Oliver Kahn und sein Lieblingsspieler Zinedine Zidane, der gemeinsam mit Lothar Matthäus die Doppelsechs besetzt. Weil weiter vorne kein Platz mehr ist, spielen Pele und Maradona außen im Mittelfeld, für die Tore sorgt der Dreiersturm aus Lionel Messi, Gerd Müller und Ronaldo. Hier zeigt sich auch das Konzept, das sich durch Hectors gesamte Elf zieht: „eine Mischung aus dem Besten von heute und damals.“



IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Köln GmbH & Co. KGaA
Postfach 45 04 56, 50879 Köln
RheinEnergieSportpark
Franz-Kremer-Allee 1-3,
50937 Köln
Telefon 0221 / 7 16 16-300
Telefax 0221 / 7 16 16-399

Ausgabe vom 18.3.2016

Verantwortlich

Tobias Kaufmann

Redaktionsleitung

Simon Prüber

Redaktion

Frederic Latz, Daniel Misterek,
Sarah Schiffer

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Matthias Del Piero, Mark Fauler,
Thorsten Friedrich, Mareike
Gossing, Andrea Grützmann,
Alex Jacob, Ken Lambert, Yannick
Mbuyi, Sabrina Meffert, Philipp
Pelka, Thomas Schlosser, Maurice
Sonneveld, Dirk Unschuld

Marketing & Vertrieb

Frank Sahler

Mitglieder- & Fanservice

Rainer Mendel

Anzeigenverwaltung

Infront Germany GmbH –
Branch Köln/
infrontsports.com
Telefon 0221 / 941159-13

Druck

Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Monschau / weiss-druck.de
Betreuung: Torsten Drach

Art Direction

Vanessa Prentzel

Fotos in dieser Ausgabe

Thomas Fähnrich, Imago, Jana
Schreckenberger, Archiv Dirk
Unschuld, Marcus Höhn, Partner,
Privat, 1. FC Köln

Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck und Nutzung von Inhalten,
auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.

geissbockecho@fc-koeln.de



Inhalt: 100% Altpapier von Leipa

EXKLUSIV
PARTNER



Wer ist eigentlich diese Mia?

Ford und der FC begrüßen die Bayern.



Eine Idee weiter

DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE.

REWE wünscht dem 1. FC Köln viel Erfolg beim Spiel gegen den FC Bayern München.



Ernährungspartner
Deutscher Fußball-Bund



REWE
DEIN MARKT

